

Informationsveranstaltung Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme

Oktober/November 2021



Agenda

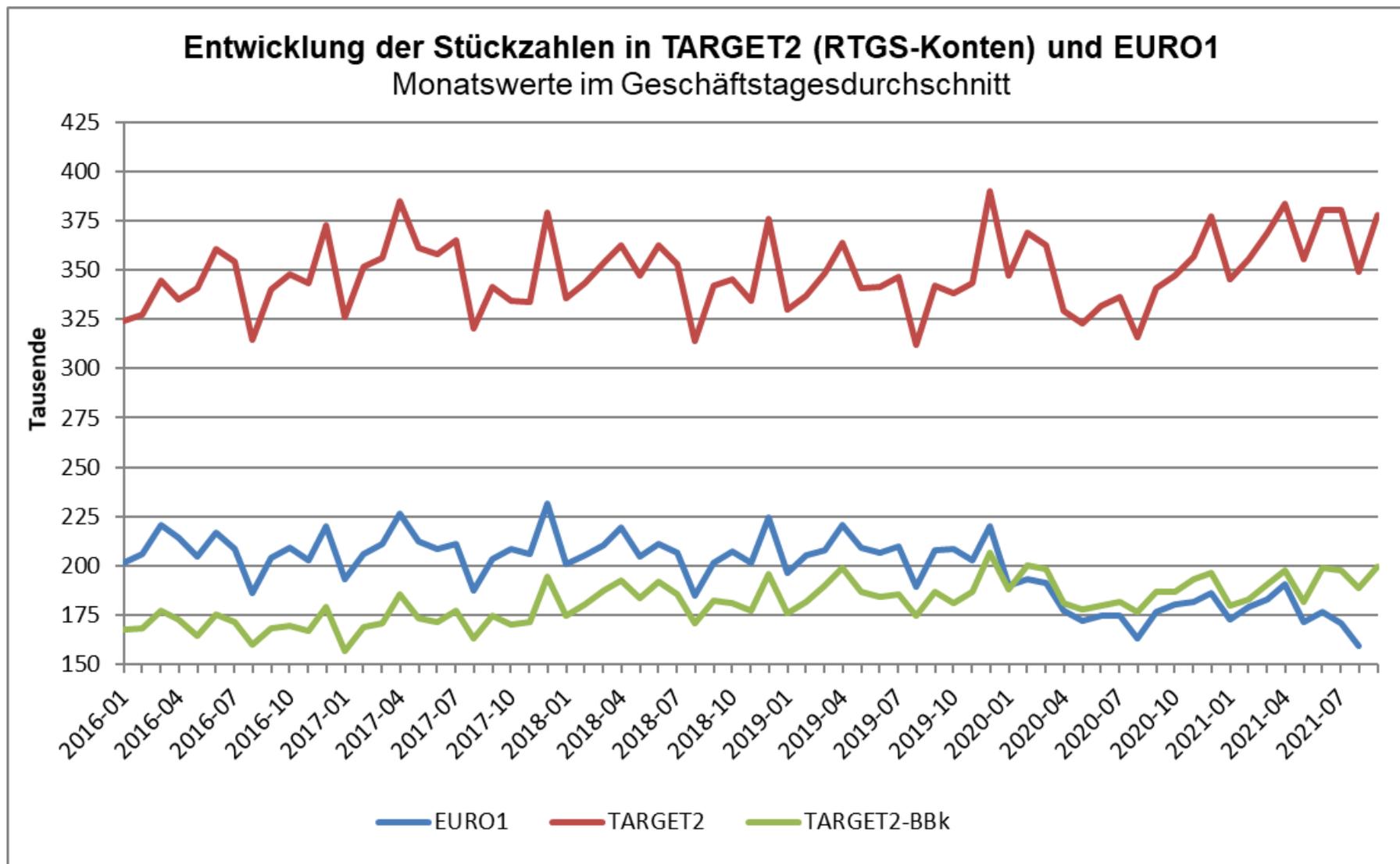
- 1. Begrüßung und Vorstellung des Programms**
- 2. Betriebsentwicklungen / Statistiken des SEPA-Clearers sowie von TARGET2 und TARGET2-Securities**
- 3. TARGET2: Status Update**
- 4. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems**
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
- 5. Cyber-Sicherheit**
- 6. Zentralverwahrerverordnung**
- 7. Öffentlichkeitsarbeit**

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. **Betriebsentwicklungen / Statistiken des SEPA-Clearers sowie von TARGET2 und TARGET2-Securities**
3. TARGET2: Status Update
4. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
5. Cyber-Sicherheit
6. Zentralverwahrerverordnung
7. Öffentlichkeitsarbeit

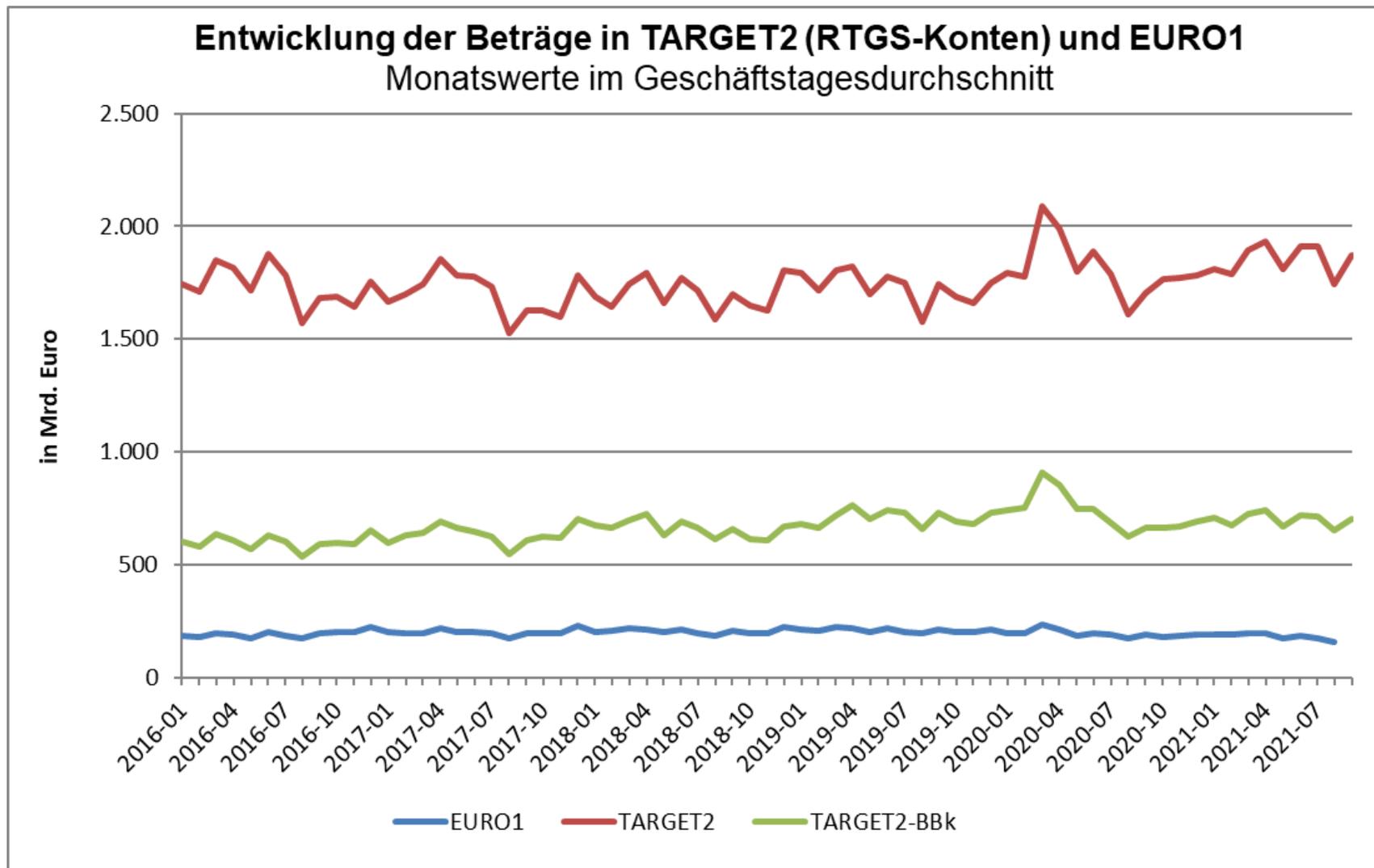
Betriebsentwicklung

TARGET2 – Entwicklung der Stückzahlen



Betriebsentwicklung

TARGET2 – Entwicklung der Beträge

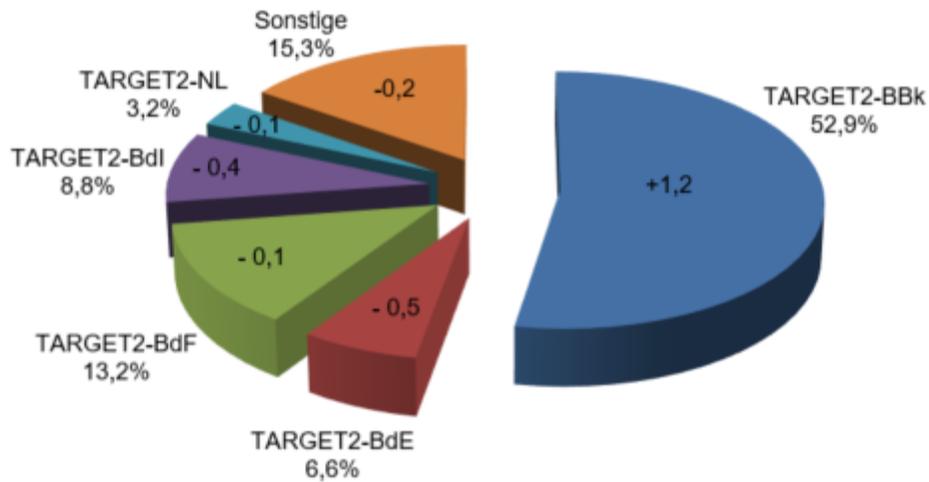


Betriebsentwicklung

TARGET2 – Stückzahlen und Umsätze auf PM-Konten nach Komponentensystemen

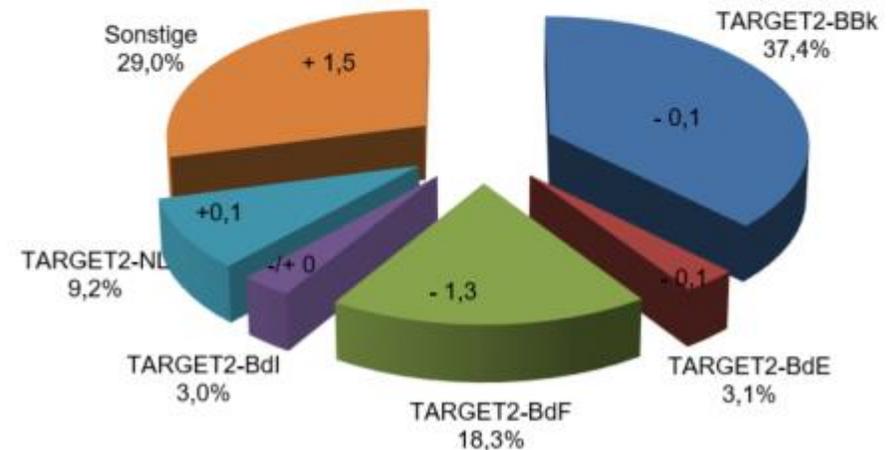
Anteil nach RTGS-Stückzahlen 3. Quartal 2021

(Veränderungen ggü. dem Vorjahresquartal)



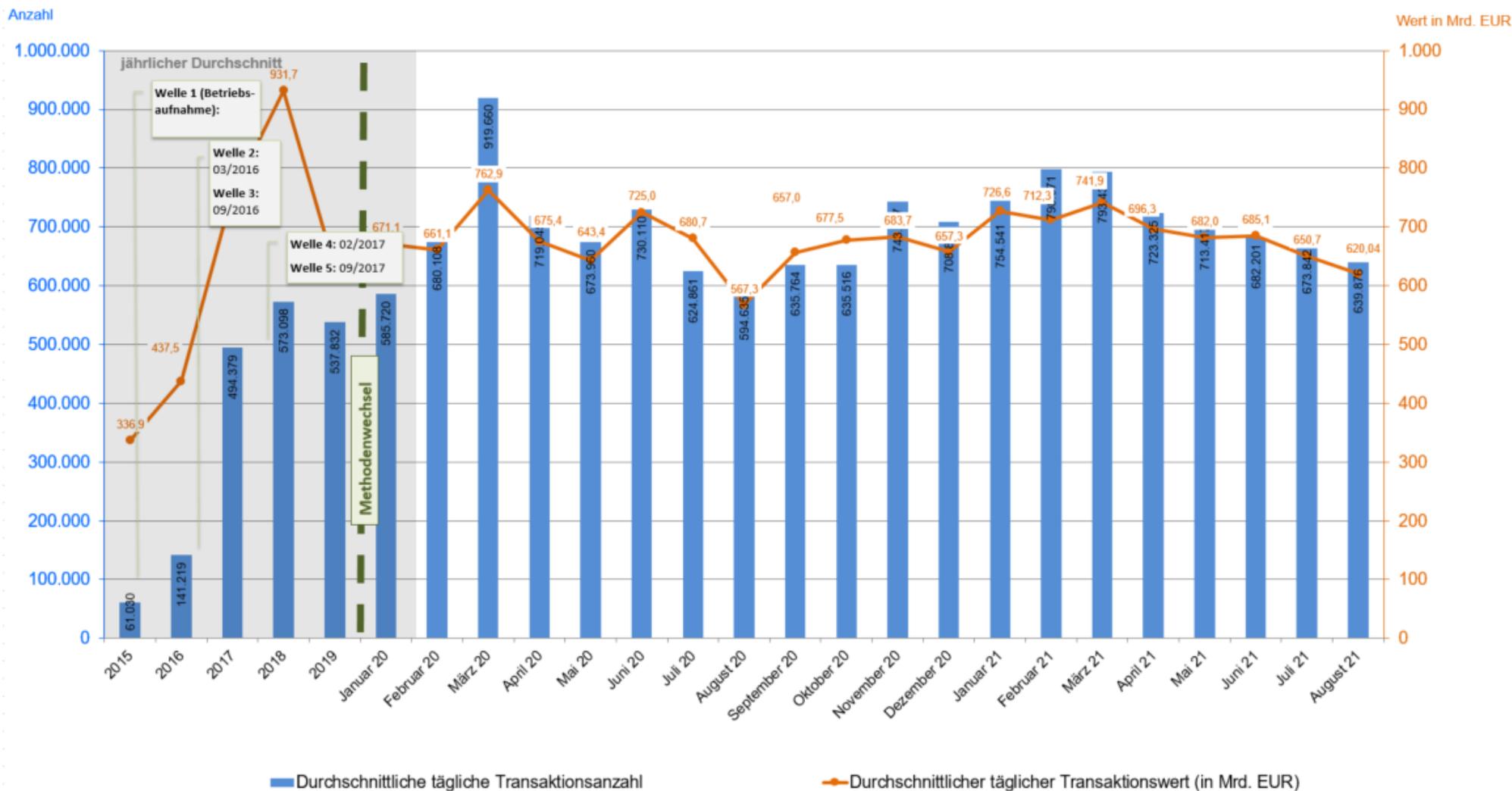
Anteil nach RTGS-Umsätzen 3. Quartal 2021

(Veränderungen ggü. dem Vorjahresquartal)



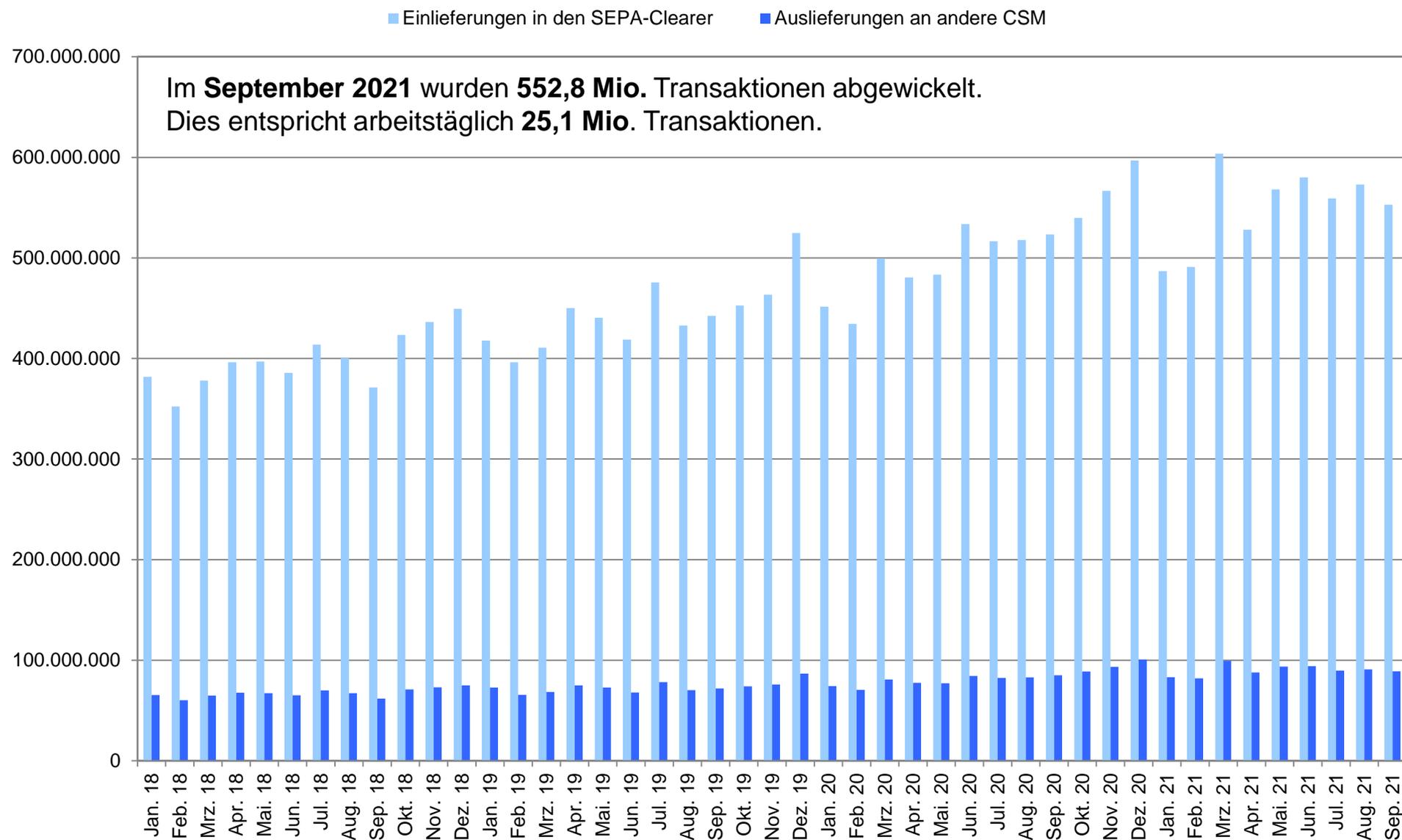
Betriebsentwicklung

TARGET2-Securities – Stückzahlen und Beträge seit Go-Live



Betriebsentwicklung

SEPA-Clearer des EMZ



Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Betriebsentwicklungen / Statistiken des SEPA-Clearers sowie von TARGET2 und TARGET2-Securities
3. **TARGET2: Status Update**
4. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
5. Cyber-Sicherheit
6. Zentralverwahrerverordnung
7. Öffentlichkeitsarbeit

Überarbeitung der TARGET2-Leitlinie zum 21. November 2021

Wesentliche Anpassungen

Umsetzung der im Juli 2020 vom EZB-Rat beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung der **europaweiten Erreichbarkeit bei Instant Payments**.

Erweiterung der Vorgaben zur **Endpunktsicherheit** einschließlich eines Sanktionsregimes.

Überarbeitung TARGET2-Leitlinie: *Endpunktsicherheit*

- Anpassung des **Artikel 28 (Sicherheitsanforderungen)** in Bezug auf die Anforderungen zur TARGET2-Endpunktsicherheit.
- Fokus liegt auf die **Komplettierung des TARGET2 Endpoint Security Compliance Implementation Frameworks** bei nicht vollständiger Umsetzung der Anforderungen der TARGET2-Selbstzertifizierung.
- **Gemäß dieses Rahmenwerks greifen folgende Stufen:**
 - **Aktiver Dialog** – Anforderung eines Aktionsplans, offizielles Anschreiben an Institutsvorstände + Information der Bankenaufsicht
 - **Verstärktes Monitoring** – Einreichung monatlicher Fortschrittsberichte, verstärktes Monitoring durch die NZB, **Möglichkeit zur Erhebung von Strafentgelten**
 - **Suspendierung** des betreffenden Teilnehmers
 - **Beendigung** der Kontobeziehung

	First stage implementation measures: 31 December of year X	Second stage implementation measures: 31 December of year X + 1
Minor non-compliance	Active Dialogue	Enhanced Monitoring
Major non-compliance	Active Dialogue + Enhanced Monitoring	Suspension + Termination of account*

TARGET2-Endpunktsicherheit 2021 (Start 17. September 2021)

- Überarbeitete TARGET2-Selbstzertifizierung bereits im Frühjahr 2021 übersandt – im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen inhaltlichen Änderungen bei den Anforderungen.
 - Zusätzlicher Hinweis auf unverbindliche Empfehlungen “*Practices in Information Security related to remote working*” vom 23.09.2020 (bereits im Herbst 2020 übersandt).
- ✓ **Frist zur Einreichung der unterschriebenen Erklärung**
– eingescannt via E-Mail bis 31.12.2021

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Betriebsentwicklungen / Statistiken des SEPA-Clearers sowie von TARGET2 und TARGET2-Securities
3. TARGET2: Status Update
4. **Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems**
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
5. Cyber-Sicherheit
6. Zentralverwahrerverordnung
7. Öffentlichkeitsarbeit

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Allgemeine Entwicklung Instant Payments

SEPA Instant Credit Transfer (SCT Inst) Scheme

- **2.312 registrierte SCT Inst-Teilnehmer** aus 24 Ländern
- 59% der europäischen Zahlungsdienstleister
- 1.252 deutsche Teilnehmer
- Anteil des SCT Inst-Volumens am SEPA-Überweisungsvolumen (SCT + SCT Inst): **10,35 %**



Quelle: EPC

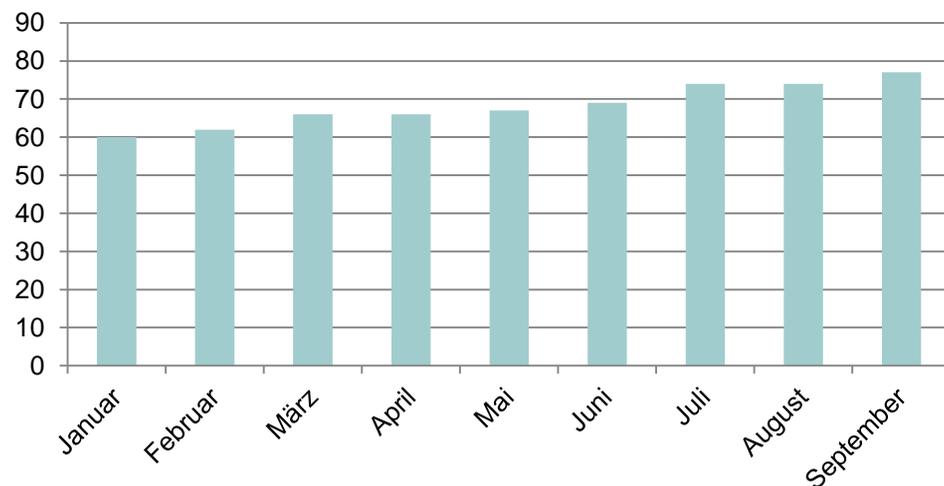
TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Aktueller Stand

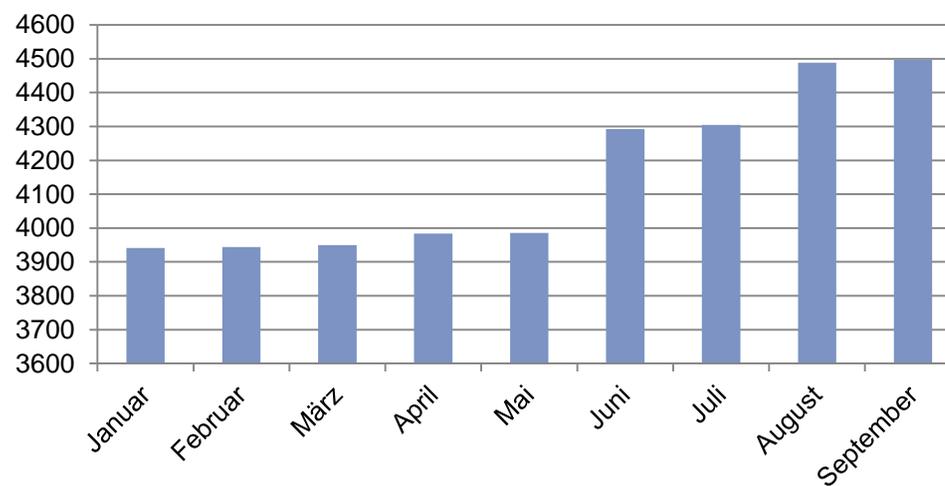
Entwicklung der TIPS-Erreichbarkeit

- Stand Oktober 2021 gibt es 80 **TIPS-Teilnehmer** aus 10 Ländern, über die **4.505 BICs** erreichbar sind.
- Es gibt sieben deutsche TIPS-Teilnehmer, weitere 13 Institute planen den Abschluss der Zertifizierungstests bis November.

Teilnehmer



Erreichbare BICs

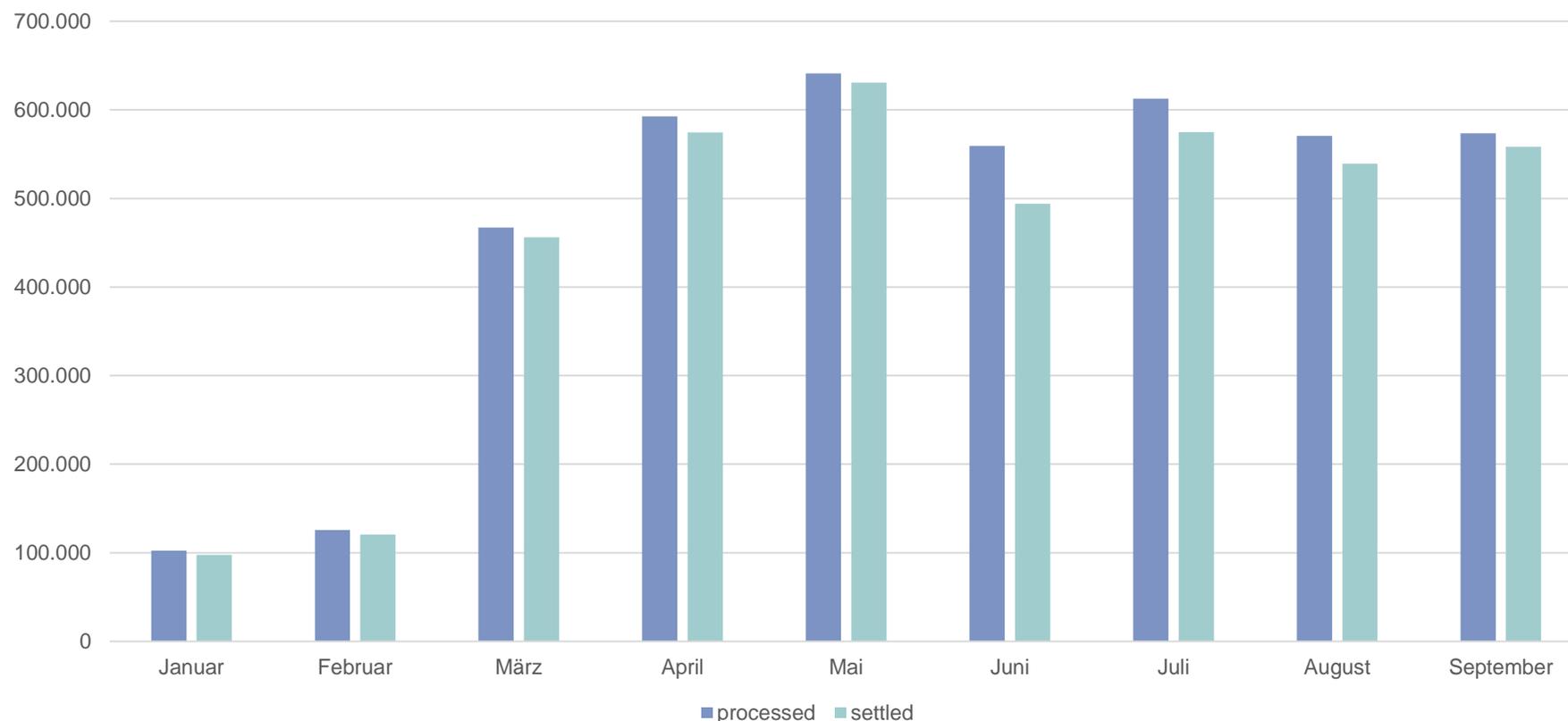


TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Aktueller Stand

Entwicklung der TIPS-Stückzahlen

Der deutsche Anteil an den Einreichungen in TIPS lag im 3. Quartal bei insgesamt 18%, bei den grenzüberschreitenden Zahlungen bei 31%.

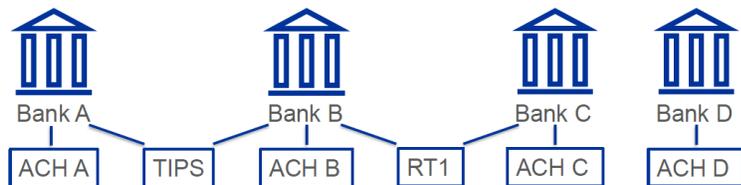


TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Aktueller Stand

Ausgangslage Anfang 2020

- Keine flächendeckende Erreichbarkeit der SCT Inst Verfahrensteilnehmer
- In vielen Ländern ausschließliche Nutzung des lokalen Clearinghauses
- Keine Vernetzung der Instant-Payment ACHs untereinander



- Entwicklung der Instant Payment Stückzahlen blieb hinter den Erwartungen zurück
- Februar 2020: AMI-Pay Workshop mit Marktteilnehmern
 - fehlende Interoperabilität der Clearinghäuser
 - Fragmentierung der Liquidität bei Anbindung an mehrere Infrastrukturen
 - keine Verzinsung der Guthaben auf den technischen ACH-Konten
 - Beschränkung auf TARGET2-Öffnungszeiten

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Aktueller Stand

Erreichbarkeitsmaßnahmen (Beschluss des EZB-Rates im Juli 2020)

1) Alle SCT Inst Verfahrensteilnehmer, die in TARGET2 erreichbar sind, müssen bis Ende 2021 auch auf einem TIPS-Konto erreichbar sein, entweder

- als TIPS-Teilnehmer (eigenes Konto) oder
- als Reachable Party über das Konto eines TIPS-Teilnehmers.

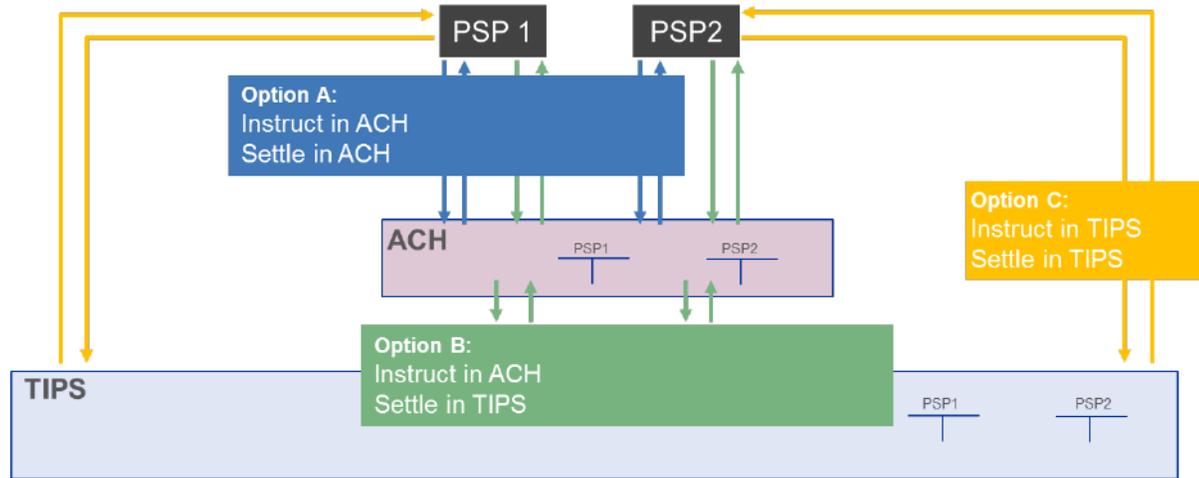
2) Verlagerung der technischen Konten aller Clearinghäuser, die Instant Payments abwickeln, von TARGET2 nach TIPS

- Flächendeckende Erreichbarkeit aller SCT Inst Verfahrensteilnehmer wird über TIPS sichergestellt.
- Banken können unabhängig von anderen entscheiden, an welchem ACH sie teilnehmen möchten und erreichen alle Verfahrensteilnehmer.
- Die Liquiditätsversorgung der Technischen ACH-Konten ist 24/7 möglich.

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Aktueller Stand

Wahlfreiheit „where to instruct and where to settle“ / Teilnahmemodelle (Beispiele)



Maximale ACH-
Nutzung
Option A

Mischformen
Option B

Maximale TIPS-
Nutzung
Option C

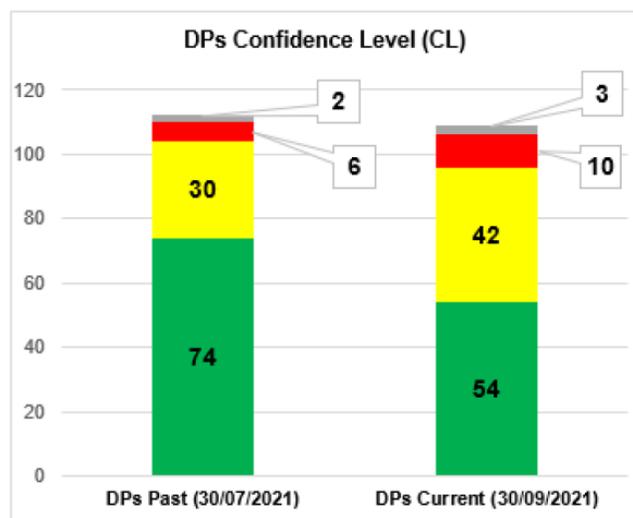
TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Aktueller Stand

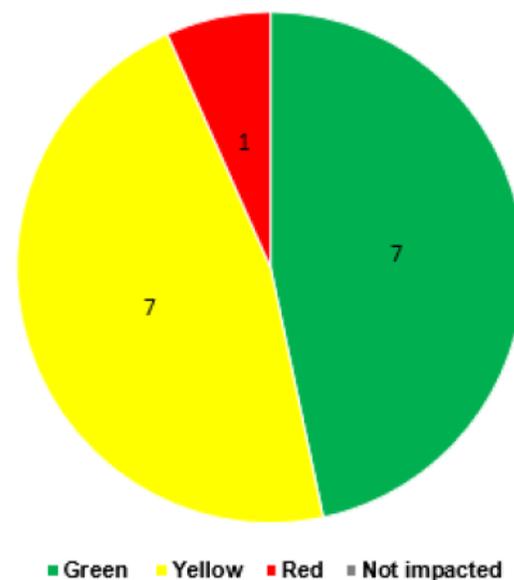
Community Readiness Monitoring

Umfrage zum 30.09.2021:

- 7 (10) Zentralbanken melden grün für ihre Communities.
- 7 (4) Zentralbanken melden gelb für ihre Community.
- 1 (0) Zentralbank meldet rot für ihre Community.



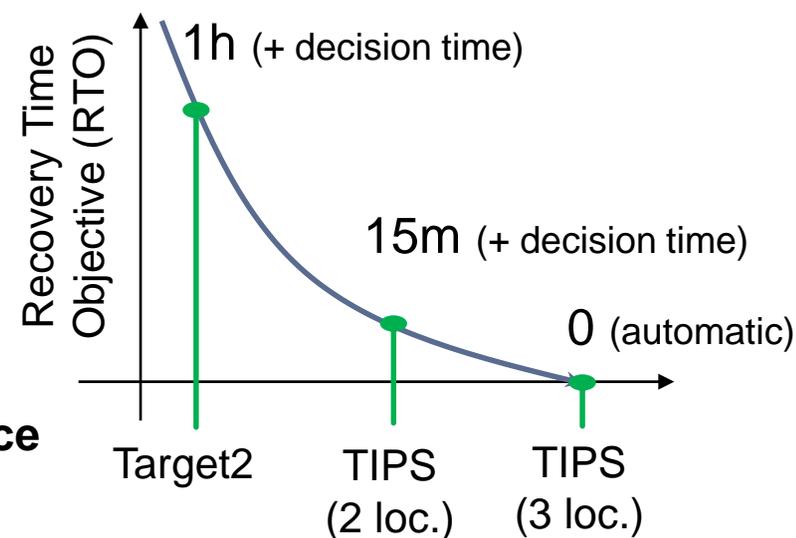
PSPs overall Confidence Level as reported by the respective CB



TARGET Instant Payment Settlement (TIPS) Weiterentwicklung

Operational Resilience Enhancement (TIPS-0042-SYS)

- **Erhöhung der Redundanz und Resilienz** der TIPS-Infrastruktur durch Einrichtung einer dritten Instanz
- **Verbesserte Business Continuity:**
Reduzierung der Recovery Time Objective (RTO) von 15 Minuten auf 0
- Bei Ausfall einer Site kann TIPS mit den beiden verbleibenden Sites **ohne manuelle Intervention** weiterlaufen.
- Erweiterte Möglichkeiten für **Wartungen und Implementierung von Änderungen bei laufendem Service**
- Unabhängigkeit von der TARGET2/T2S-Infrastruktur
- Business Continuity Tests der anderen Services ohne Auswirkung auf TIPS
→ **Vermeidung geplanter Ausfallzeiten**
- Die Implementierung erfolgt unabhängig von den funktionalen Releases im Laufe des Jahres 2022



TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

NSP End-to-End Check (TIPS-0035-SYS)

- Einbindung der NSPs (im ersten Schritt nur SIA) zur **Überprüfung der laufenden Verarbeitung von außen**, um auch den Fall eines **Ausfalls des TIPS-Monitoring** abzudecken
- Umgehende Benachrichtigung des TIPS Operational Team, wenn Auffälligkeiten festgestellt werden.
- Umsetzung voraussichtlich Anfang 2022



- Außerdem Bestandteil des CR: **Störungbenachrichtigungen per E-Mail**
- **Direkte Kommunikation durch das TIPS Operational Team**
 - ohne Zeitverzug
 - nicht abhängig von Geschäftszeiten der nationalen Service-Desks
- Schritt 1: Anlage eines Mailverteilers über die Zentralbanken
 - Umsetzung bereits bis Ende 2021
- Schritt 2: Möglichkeit der Erfassung einer Empfänger-Mailadresse in CRDM
 - Umsetzung nach 2022

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

Künftige Entwicklung / Initiativen

- Anbindung der Sveriges Riksbank im Mai 2022
 - Abwicklung von Instant Payments in SEK
- Weitere Währung: Dänische Krone (DKK) voraussichtlich ab 2025
- Cross-currency Instant Payments
- Non-time critical instant payments
- 24/7 Broadcast
- Enhanced Information Database
- Request-to-pay
- One-leg-out Zahlungen

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

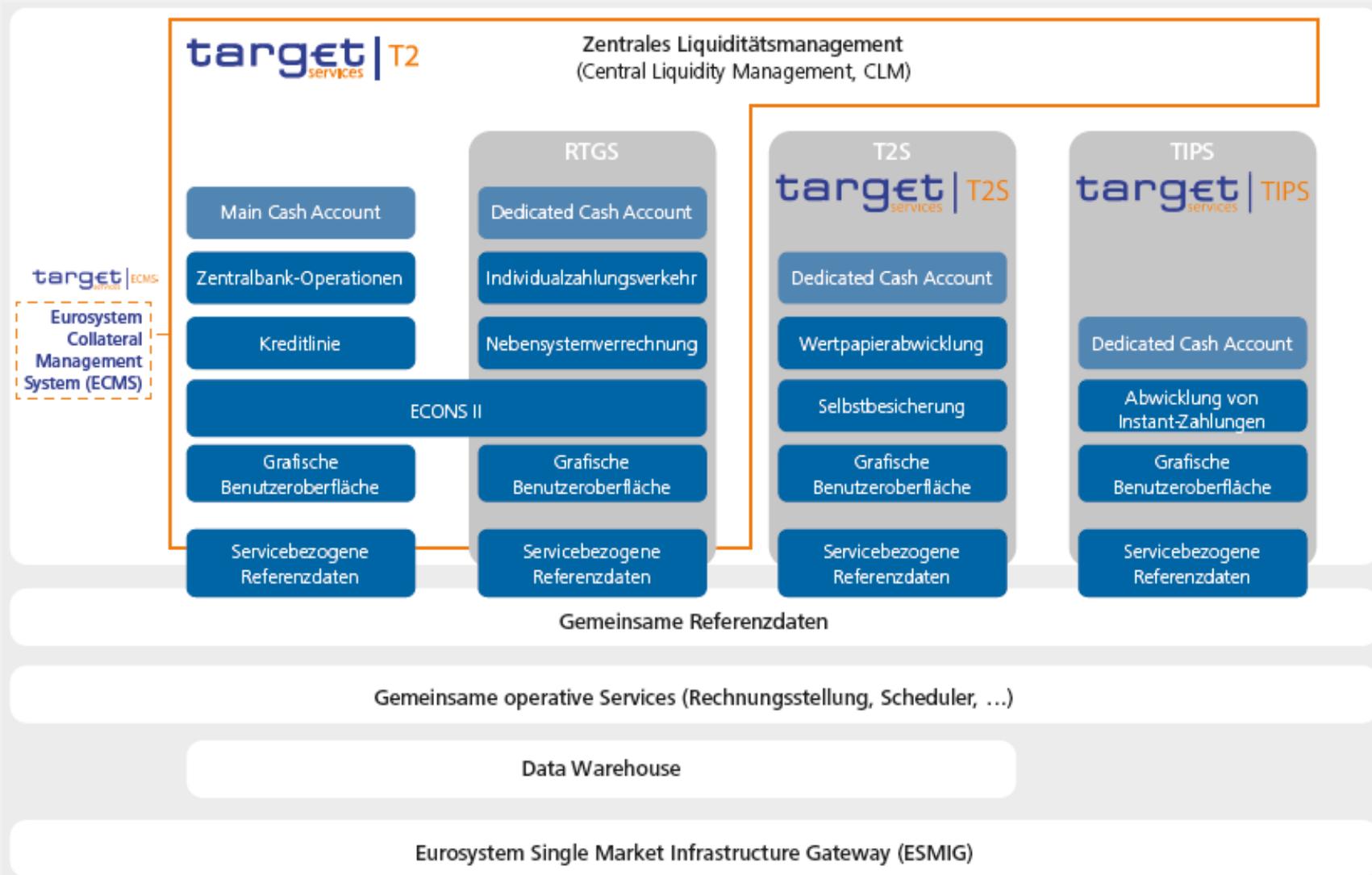
TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

T2 als Teil der TARGET Services



TARGET2/T2S-Konsolidierung

T2 als Teil der TARGET-Services

Big Bang im November 2022

Rund 1.220 Teilnehmer migrieren mit der Deutschen Bundesbank auf T2

955 Teilnehmer im Co-Management

Ein Teilnehmer, der seine Umstellungsarbeiten bis zur Inbetriebnahme nicht abgeschlossen hat,

wird **nicht mehr an geldpolitischen Operationen teilnehmen** können,

hat **keinen Zugang mehr zu Zentralbankgeld**,

ist **von der Nebensystemverrechnung ausgeschlossen**,

muss einen **Zugang über einen anderen (direkten) Teilnehmer** realisieren.

TARGET2/T2S-Konsolidierung

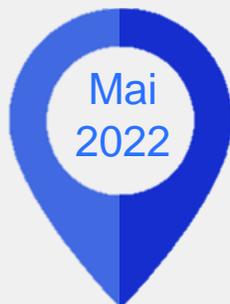
Wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Migration



TARGET2/T2S-Konsolidierung

Wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Migration

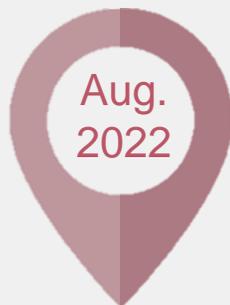
NCOP1 (01/05)
Beginn der Tests zur Netzwerkanbindung an die Produktionsumgebung



NCOP2 (31/07)
Abschluss der Tests zur Netzwerkanbindung an die Produktionsumgebung



MIG1 (22/08)
Beginn der Vorbereitung auf die Migration („pre-migration“)



OPA (30/09)
Abschluss der Anpassungen der Betriebsabläufe

CLA (30/09)
Abschluss der vertraglichen und rechtlichen Anpassungen

UTA2 (30/09)
Abschluss der Nutzertestaktivitäten



MIG2 (31/10)
Abschluss der Vorbereitung auf die Migration („pre-migration“)



Nov. 2022
Go-Live



2022

TARGET2/T2S-Konsolidierung

ISO 20022 Nachrichtenstandard

Vorteile des ISO 20022 Nachrichtenstandards

Verbesserung des Informationsumfangs und der Struktur der Nachrichten

Verbesserung der Interoperabilität

Erhöhung des Automationsgrades in Verarbeitung und Abstimmung

Effizienzsteigerung bei der Erfüllung (gestiegener) regulatorischer Anforderungen, Compliance sowie Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

ISO 20022 kommt fully-fledged

Im Juli 2021 hat das Eurosystem entschieden, dass der **like-for-like Ansatz** in der Konsolidierung **nicht mehr weiter verfolgt wird**.

Das Angebot der „Transaction Management Plattform“ durch SWIFT ermöglicht die Umwandlung von ISO 20022 Nachrichten in MT-Nachrichten. (siehe folgende Folie)

TARGET2/T2S-Konsolidierung

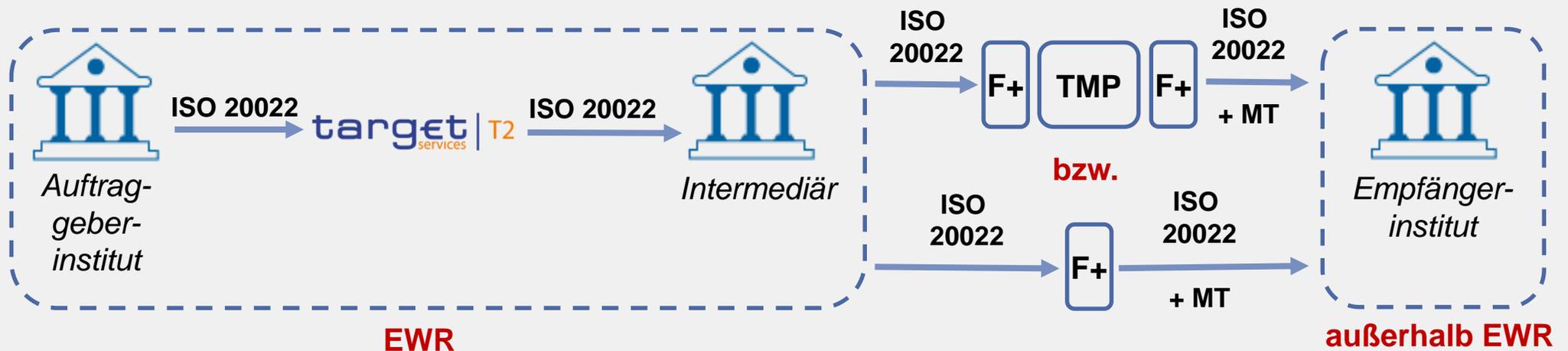
ISO 20022 Nachrichtenstandard

Gleicher Start für T2 und die ISO 20022-Migration

Ein **Gleichlauf des Starts** von TARGET2-/T2S-Konsolidierung und SWIFT-ISO 20022-Migration im Korrespondenzbankgeschäft hebt Synergien.

Wichtig ist, dass T2-Teilnehmer von T2 empfangene ISO 20022-Nachrichten **verlustfrei im Korrespondenzbankgeschäft** weiterleiten können – auch an Korrespondenten, die noch MT-Nachrichten empfangen müssen.

Dies ermöglicht SWIFT durch Einsatz der **In-Flow Translation** – unabhängig davon, ob die jeweilige Zahlungsnachricht über die **Transaction Management Platform (TMP)** geroutet wird oder nicht.

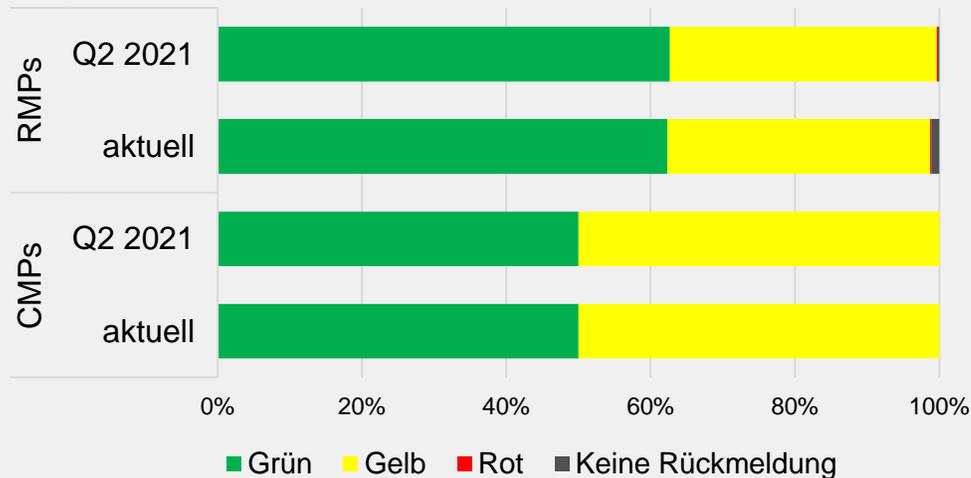


TARGET2/T2S-Konsolidierung – Community Readiness

Ergebnis für die deutsche Community (30.09.2021)

Vorbereitungsstand der deutschen Community ist verglichen mit der letzten Abfrage im Juni 2021 **nahezu unverändert**.

Ampelfarbe für das Gesamtprojekt
Zuversicht der Teilnehmer, die Konsolidierung bis zum go-live in 2022 fristgerecht umzusetzen.



- **RMPs: 62% melden grün, 36 % gelb**
- **CMPs: 8 von 16 melden grün, 8 gelb**

Gründe für **gelbe Statusmeldungen** waren u. a.:

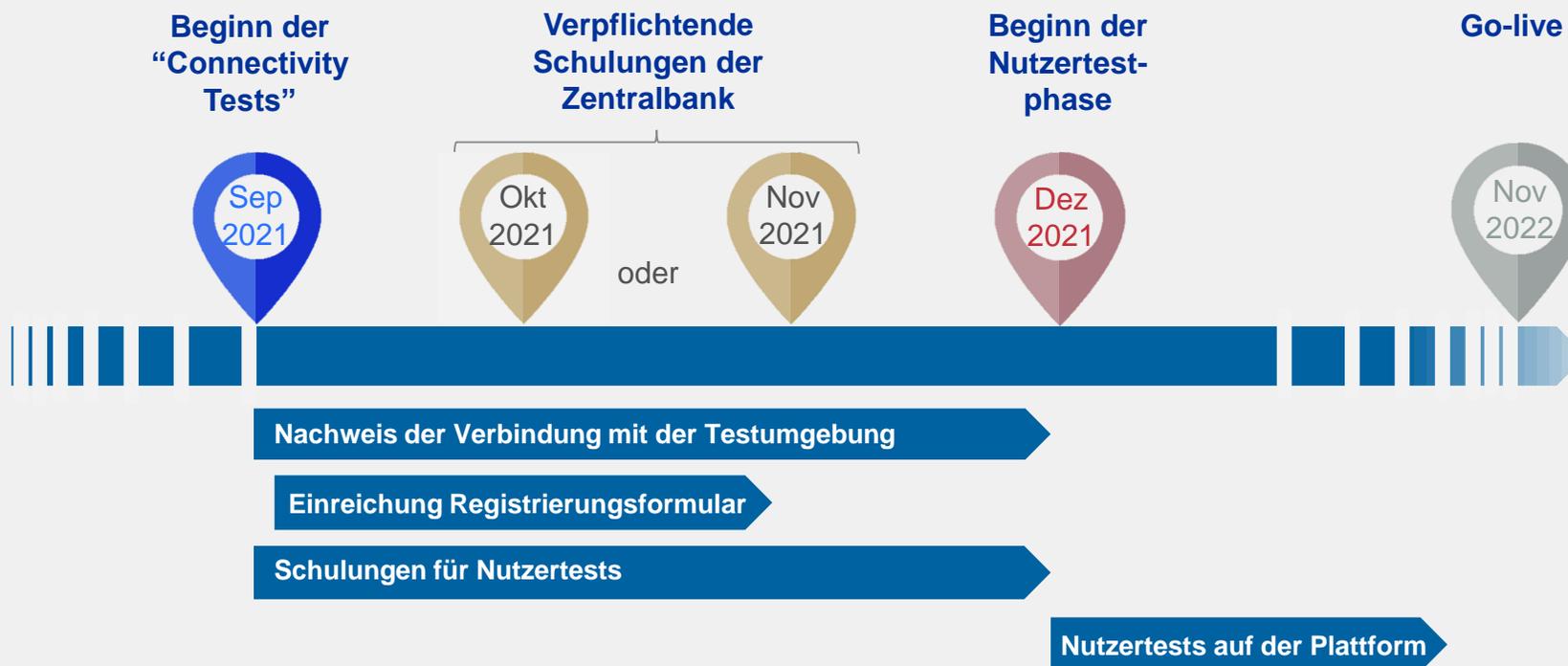
- ⇒ **Abhängigkeiten** von Service Providern (und damit verbundene Unsicherheit)
- ⇒ **Ressourcenengpässe** aufgrund weiterer Projekte
- ⇒ Unsicherheiten wg. **Pandemiesituation**
- ⇒ Fehlende **Dokumente**, z. B. aus dem Test- und Migrationsbereich
- ⇒ „Wait-and-see“ mit Blick auf die Nutzertests

Bis zum Stichtag fehlten Rückmeldungen von 13 RMPs

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Wo stehen wir heute?

Die Teilnehmer beginnen damit, ihre internen Systeme an T2 anzubinden.



TARGET2/T2S-Konsolidierung – Schulungsangebot

Unser Beitrag zu einer erfolgreichen Migration

Schulungsangebot 2021

TARGET2/T2S-
Konsolidierung:
Ausgewählte
funktionale
Themen



Stammdaten-
formular



Testen
(verpflichtend für direkte
T2 Teilnehmer)



Online Tutorials
zu bestimmten
grafischen
Benutzer-
oberflächen

Alle aktuellen Informationen zum Projekt

<https://www.bundesbank.de/konsolidierung>



Der zuständige Kundenbetreuungsservice berät die Teilnehmer gerne individuell.

TARGET2/T2S-Konsolidierung

Connectivity Testing

Auf dem Weg zu den User Tests ...

...muss die **erfolgreiche Anbindung** an die und die **erfolgreiche Kommunikation** mit der T2-Plattform (bzw. ESMIG*) bis **30.11.2021** nachgewiesen werden:

Mail an targetservices-test@bundesbank.de unter Nennung Ihres BIC11 und Institutsnamen.

Seit September 2021 kann die Anbindung an die T2-Testumgebung (UTEST) getestet werden – Ende der Connectivity Testphase ist der **30. November 2021**.

Ja nach gewählter **Anbindungsvariante** muss ein Nachweis erbracht werden:

U2A-only Teilnehmer weisen nur die erfolgreiche U2A-Verbindung nach.

A2A-Teilnehmer weisen die erfolgreiche A2A- und U2A-Verbindung nach.

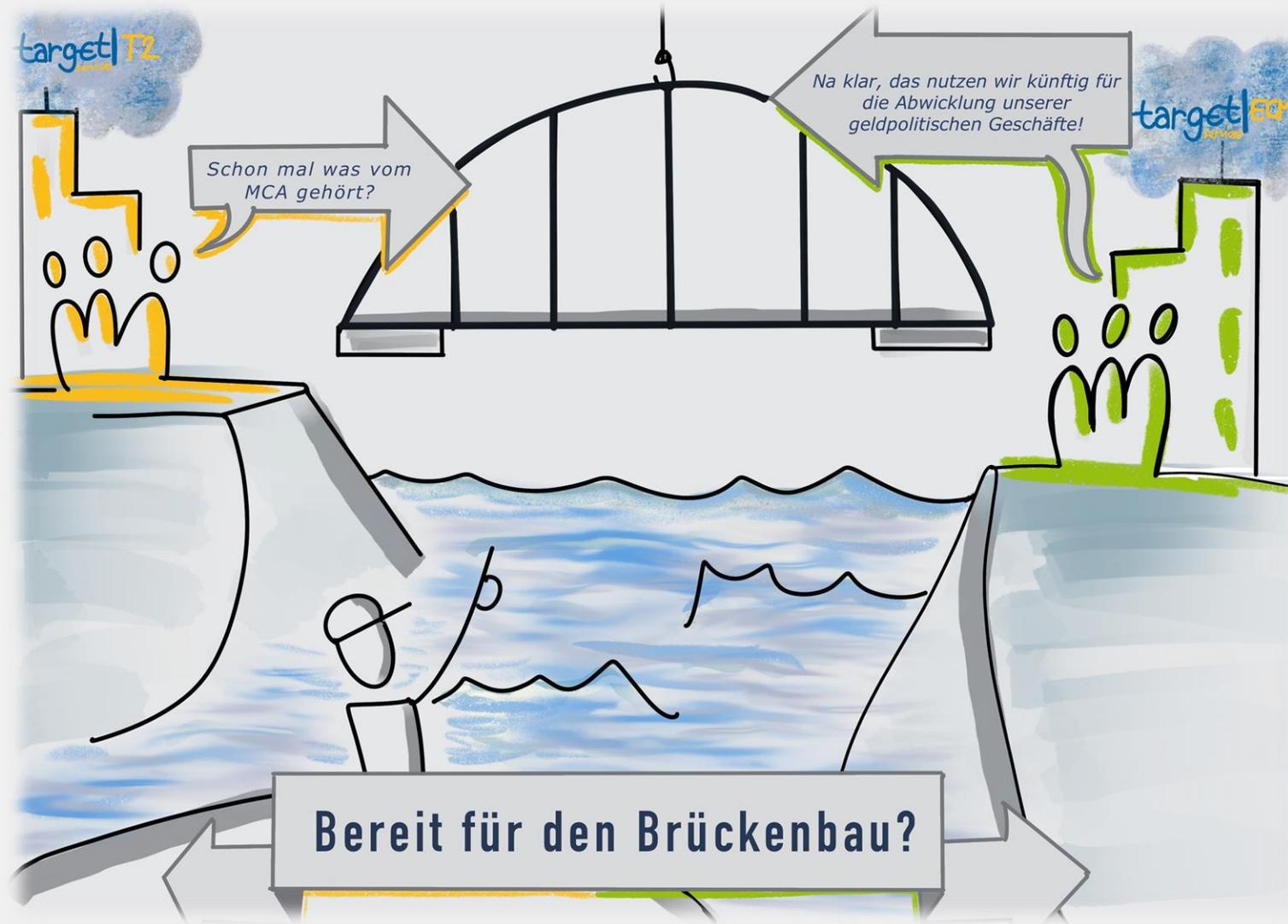
Die **Anbindung über einen Dritten** entbindet Sie nicht vom eigenständigen Einreichen der Nachweise.

Co-Manager reichen stellvertretend für alle ihre co-managed Institute den Nachweis ein.

Informationen des Eurosystems rund um das Thema Connectivity finden Sie im [TARGET Services Connectivity Guide](#)

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur

TARGET2/T2S-Konsolidierung und ECMS - Interdependenzen erfordern Koordination



1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Betriebsentwicklungen / Statistiken des SEPA-Clearers sowie von TARGET2 und TARGET2-Securities
3. **Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems**
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - **Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)**
4. Cyber-Sicherheit
5. Zentralverwahrerverordnung
6. Öffentlichkeitsarbeit

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

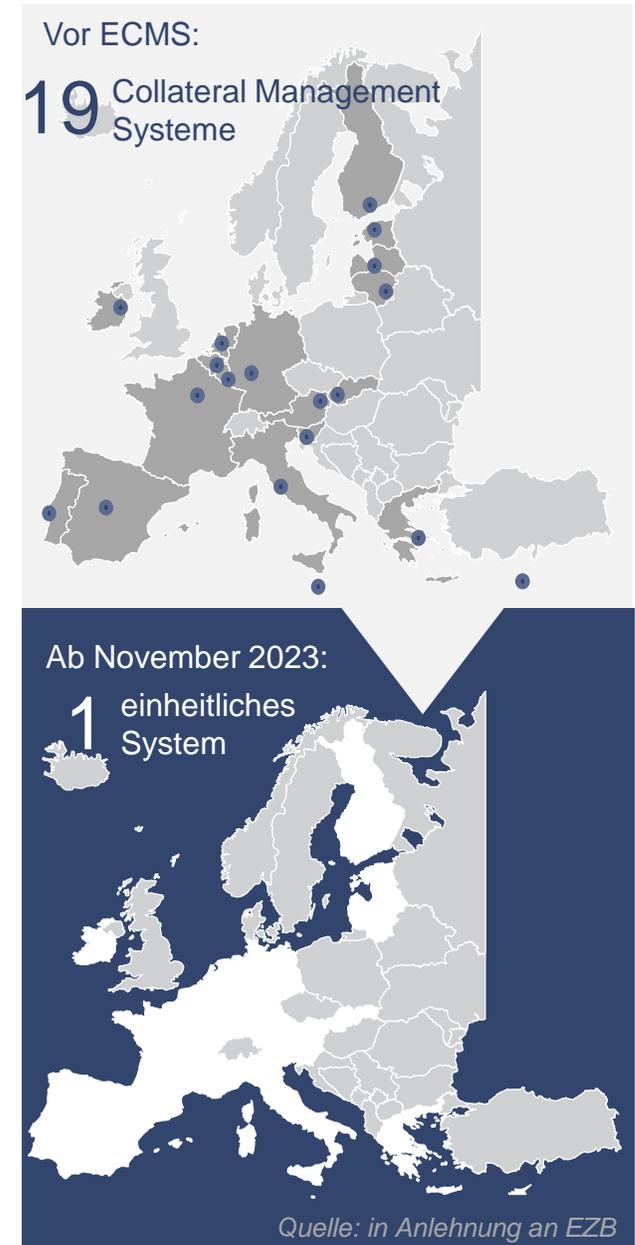
TARGET2/T2S-Konsolidierung

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

ECMS

Was ist ECMS?

- ECMS wird ein **einheitliches System zur Verwaltung von notenbankfähigen Sicherheiten**, die für Kreditgeschäfte des Eurosystem verwendet werden.
- Die 19 nationalen Systeme der Zentralbanken werden weitestgehend ersetzt.
- **Unverändert bleiben** die Beziehungen der nationalen Zentralbanken zu ihren Geschäftspartnern.
- Die Inbetriebnahme von ECMS als „**Big Bang**“ ist für **November 2023** geplant.

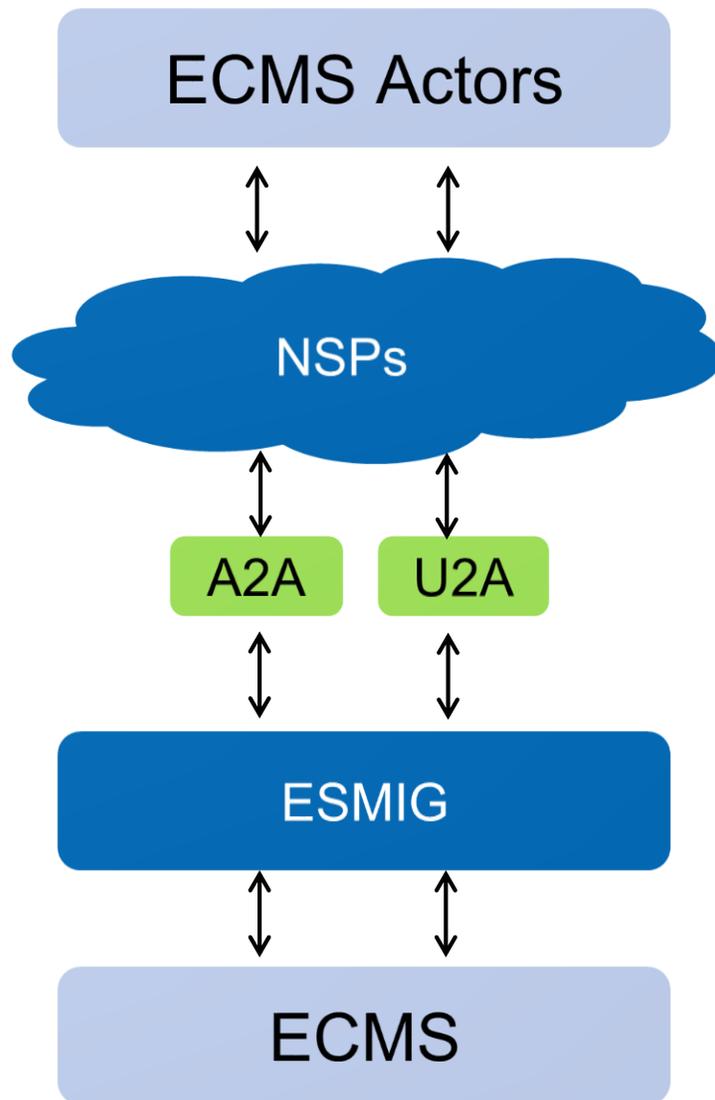


Warum ist ECMS wichtig für Sie?

- Ein Kreditinstitut, das ab dem „Go-live“ im **November 2023** nicht an ECMS angebunden ist, wird
 - **keine** Abfrage des geldpolitischen Sicherheitenkontos mehr tätigen können
 - **keinen** Zugang mehr zu Zentralbankgeld durch Kreditgeschäfte der Bundesbank haben:
 - Innertageskredit
 - Übernachtkredit
 - Offenmarktgeschäfte
- Daher ist es wichtig, dass Sie folgende **Maßnahmen** rechtzeitig umsetzen:
 - Analyse der Auswirkungen der Anbindung an ECMS
 - Aufbau von Projektkapazitäten und Know-How
 - Planung von Projektbudgets
 - Planung notwendiger Anpassungen Ihrer Systeme und ggf. von Tests
- Zur Begleitung des Projekts bei den Geschäftspartnern hat das Eurosystem ein **Community Readiness Monitoring** eingerichtet.

ECMS

Zugang und Anbindung an ECMS



Bisheriger Zugang zur Sicherheitenverwaltung:

- Kommunikation erfolgt U2A internetbasiert über das **Collateralmanagement Access Portal (CAP)** oder A2A über SWIFT/XML.

Zukünftiger Zugang zu ECMS:

- Zugang erfolgt über das **Eurosystem Single Market Infrastructure Gateway (ESMIG)**.
- ECMS-Teilnehmer können sich A2A oder U2A über **Netzwerkdienstleister (NSPs, Network Service Provider)** an ESMIG anbinden.
- Die Kommunikation zwischen ESMIG und ECMS und allen Marktteilnehmern im A2A-Modus basiert auf dem **ISO 20022 Standard**.

- Grundsätzlich ist für die Anbindung an ESMIG und Zugang zu ECMS ein **NSP erforderlich**.
- Dies gilt auch für Institute, die das **Co-Management in T2** nutzen und somit für den Zugang zu T2 keinen eigenen NSP benötigen.
- Darüber hinaus stehen als Alternative zur Nutzung eines eigenen NSPs voraussichtlich **weitere Anbindungsmöglichkeiten** zur Verfügung:
 - Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zur **ESMIG Anbindung** und dem **Zugang zu ECMS über Dritte**
 - Alternativ können ggf. die Dienste eines **technischen Serviceproviders** genutzt werden.

Folgende Verfahren der Bundesbank bleiben nach Go-live von ECMS (zunächst) weiter bestehen:

– **Collateralmanagement Access Portal (CAP)**

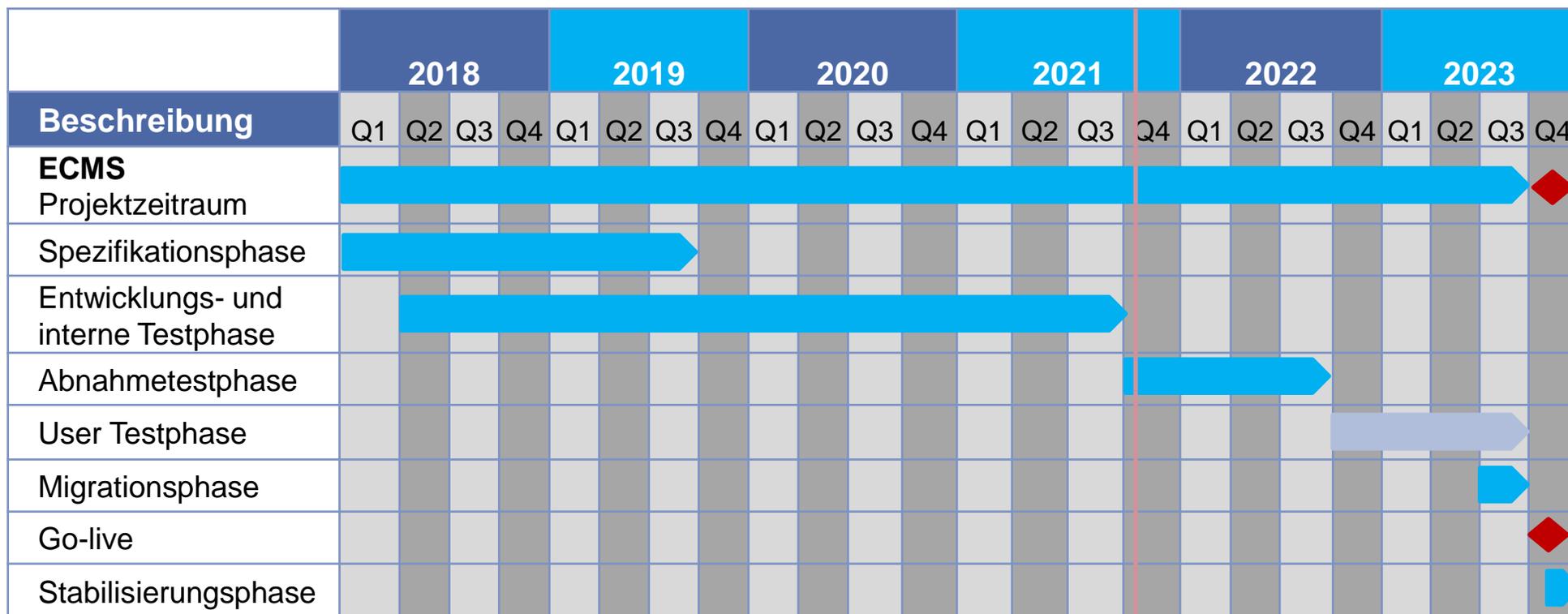
Nur noch für nicht-geldpolitische Sicherheitenkonten

– **OffenMarkt Tender Operations System (OMTOS)**

Nationales Verfahren Bietungsverfahren für Offenmarktgeschäfte per Tender bleibt bestehen.

– Verwaltung von Kreditforderungen als Sicherheiten:

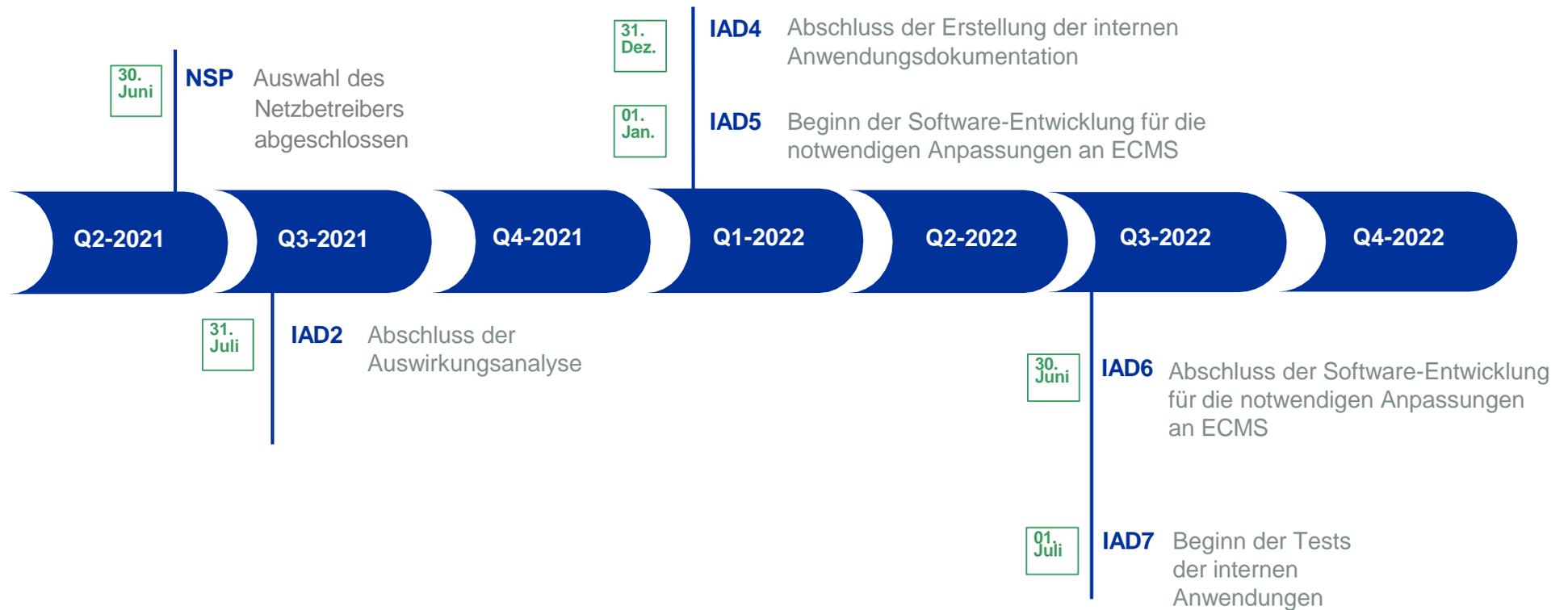
- Neues Verfahren **Mobilisation and Administration of Credit Claims (MACCs)** hat im August 2020 das alte Verfahren Kreditforderungen – Einreichung und Verwaltung (KEV) ersetzt.
- Nationales Verfahren MACCs bleibt auch mit ECMS erhalten.
- Nationale Nutzung von Kreditforderungen über MACCS, grenzüberschreitende Nutzung von Kreditforderungen in ECMS.



Quelle: Angelehnt EZB

- Entwicklungsphase und interne Tests bis Ende des dritten Quartals 2021
 - Kundentestphase inkl. Testvorbereitung ab erstem Quartal 2023
- Go-live als „**Big Bang**“ im **November 2023**

Community Readiness Monitoring - Übersicht letzte und nächste Meilensteine



ECMS – Community Readiness

Letzte Umfrage im August 2021

In dieser Umfrage mit Frist 31. Juli 2021 baten wir unsere Ansprechpersonen (RMAs / CMAs) um Angabe

- der Einschätzung des **Projektfortschritts mit Blick auf die Inbetriebnahme** von ECMS
- ob sie die drei Meilensteine aus vorherigen Berichtszyklen (**ECMS.PSE, ECMS.IAD1, ECMS.IAD3**) erfüllt haben,
- ob sie zum 30. Juni den Meilenstein **ECMS.NSP** (Abschluss des Vergabeverfahrens zur Beauftragung des Netzwerkdienstleisters (Network Service Provider – NSP)) sowie zum 31. Juli den Meilenstein **ECMS.IAD2** (Abschluss der Auswirkungsanalyse) erreicht haben.
- wie zuversichtlich sie sind, den zum 1. Januar 2022 fälligen Meilenstein **ECMS.IAD5** (Beginn der Software-Entwicklung für die notwendigen Anpassungen an die ECMS-Anforderungen) erfüllen zu können.

ECMS – Community Readiness

Ergebnisse der deutschen Institute (1/2)

Verbesserung der Antwortquote - immer mehr Institute beteiligen sich an den Umfragen

Die Antwortquote stieg seit der 1. Umfrage im Juni 2020 stetig an. Sie steigerte sich von ca. **88 %*** auf ca. **92 %*** im Juli 2021.

Gesamteinschätzung der geldpolitischen Geschäftspartner zur Migrationsbereitschaft im November 2023

Vorbereitungsstand in Ampelfarben:



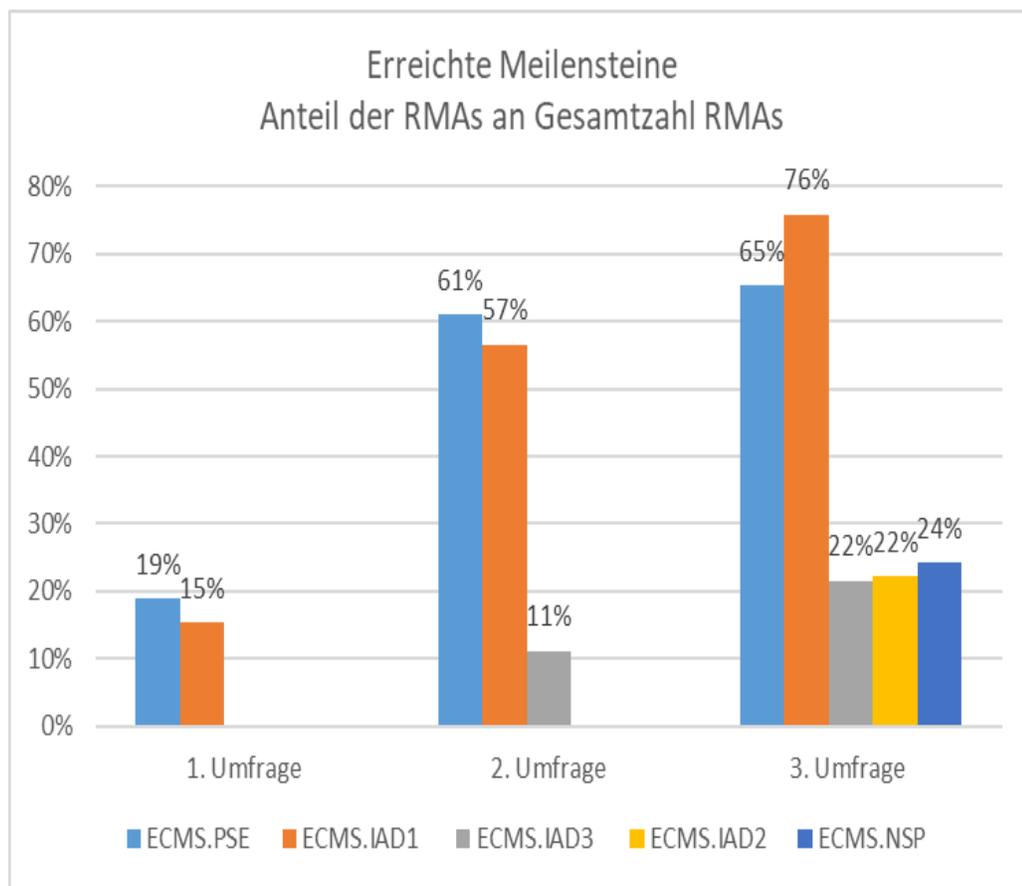
RMA: **ca. 63 %* melden grün**, **ca. 29 %* gelb**, **ca. 1 %* meldet rot**;
ca. 8 %* ohne Rückmeldung
CMA: **75 %* melden grün**, **25 %* gelb**

* gerundete Werte

ECMS – Community Readiness

Ergebnisse der deutschen Institute (2/2)

Gegenüberstellung erreichte Meilensteine – Erfüllungsstatus nimmt zu



- Immer mehr Institute **erfüllen Meilensteine** aus vorherigen Berichtszyklen (**ECMS.PSE, ECMS.IAD1 und ECMS.IAD3**).
- Insgesamt geben **24 %*** der RMAs an, den Meilenstein **ECMS.NSP** erreicht zu haben, d. h. einen Vertrag mit einem NSP abgeschlossen zu haben.
- **Besonderheit zum Meilenstein ECMS.NSP:** Viele Geschäftspartner planen sich über den NSP-Zugang von Dritten an das ECMS anzubinden, vertragliche Vereinbarungen fehlen aber meist noch.

Ihre Unterstützung seitens der Bundesbank

- Begleitung im Rahmen der Einführung von ECMS:
 - **ECMS Community Readiness Monitoring**
 - Die Durchführung von **Schulungsveranstaltungen, Workshops und ggf. weiteren Informationsveranstaltungen** ist geplant.

- Auf der **Website der Bundesbank verfügbare Dokumente**:
 - Leistungsbeschreibung (Business Description Document)
 - Liste und Verwendung der von ECMS verwendeten Nachrichten
 - Rechte- und Rollenkonzept. Liste verfügbarer Rollen in A2A & U2A Modus
 - Beschreibung der von ECMS vorgenommenen Zugangsprüfungen
 - ECMS Connectivity Guide
 - Explainer on business configurations
 - Dokumente zur ESMIG Anbindung
 - ECMS FAQs

- Bei Fragen sind wir jederzeit direkt ansprechbar: ECMS@bundesbank.de

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Betriebsentwicklungen / Statistiken des SEPA-Clearers sowie von TARGET2 und TARGET2-Securities
3. TARGET2: Status Update
4. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
5. **Cyber-Sicherheit**
6. Zentralverwahrerverordnung
7. Öffentlichkeitsarbeit

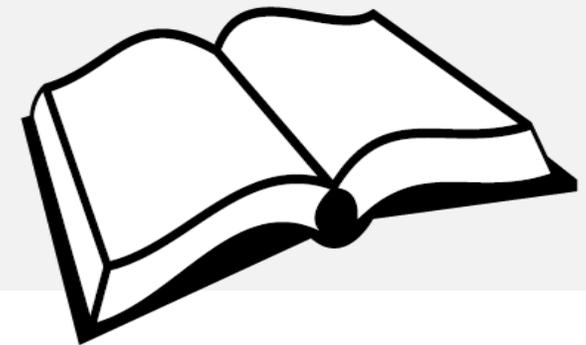
TIBER-DE

Bedrohungsorientiertes Red Teaming

- 1. TIBER-DE Grundlagen**
- 2. Entwicklungen in TIBER-DE in 2021**
- 3. Erfahrungen aus TIBER-DE-Tests**

TIBER = Threat Intelligence-based Ethical Red Teaming

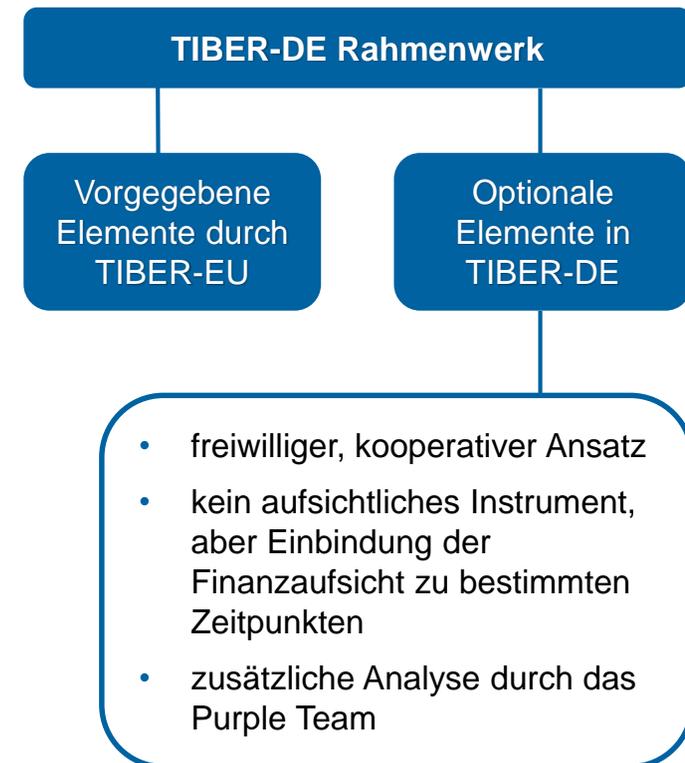
Ein TIBER-Test simuliert wahrscheinliche Vorgehensweisen relevanter Angreifer beim Angriff auf ein spezifisches Unternehmen unter kontrollierten Bedingungen. Er liefert damit wertvolle Hinweise zur Verbesserung der eigenen Cyberabwehr.



TIBER-DE – Grundlagen

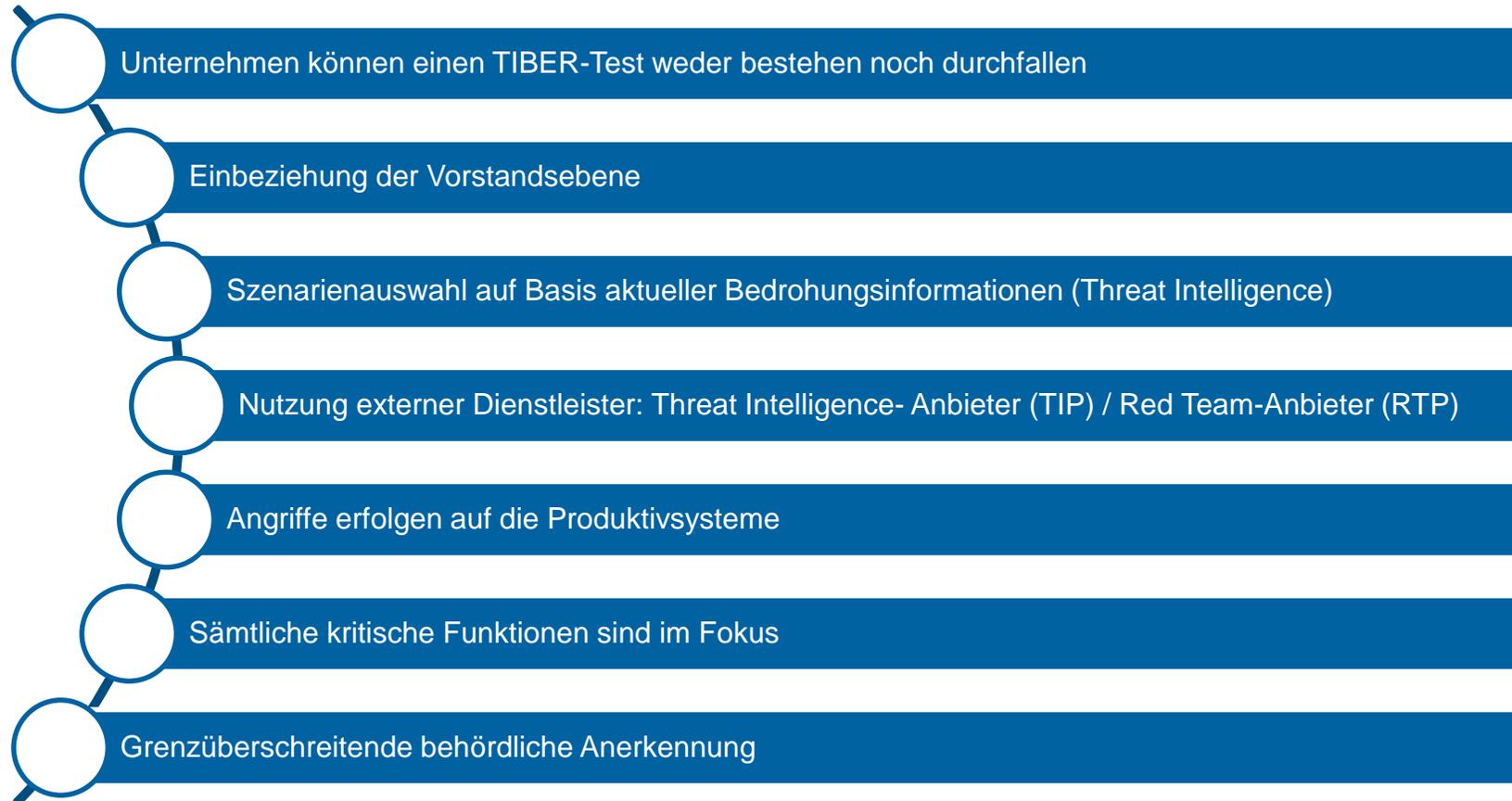
Die Umsetzung von TIBER-EU in Deutschland

- TIBER-EU ist ein europäisches Metarahmenwerk, das mit TIBER-DE in Deutschland umgesetzt wurde
- Etablierung eines nationalen Kompetenzzentrums (**TIBER Cyber Team – TCT**) im Bereich Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme bei der Bundesbank
- Teilnahme der Unternehmen als **freiwillige Selbstverpflichtung**
- **Zielgruppe:**
 - große Banken und Versicherer
 - Finanzmarktinfrastrukturen
 - kritische Dienstleister im Finanzsektor



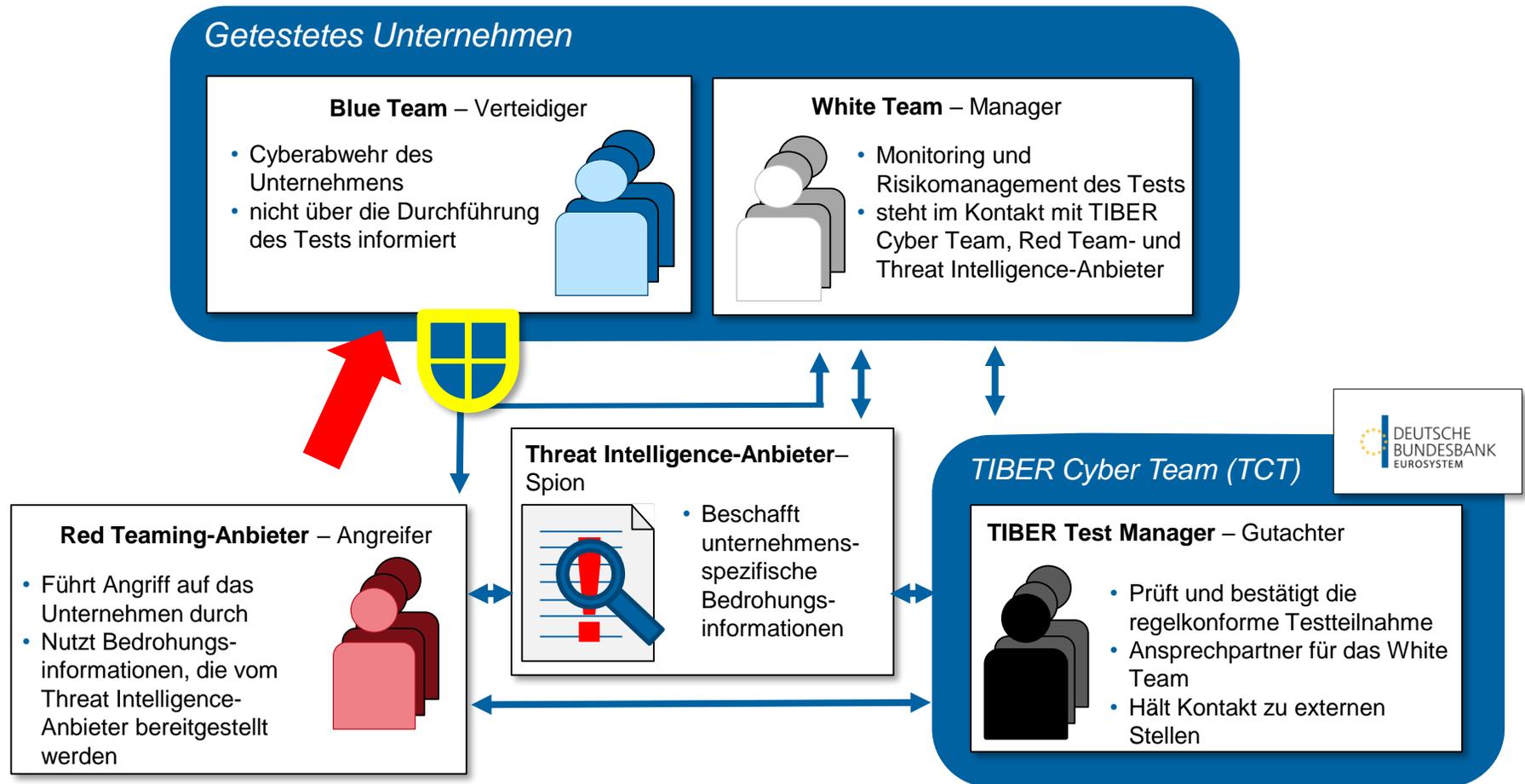
TIBER-DE – Grundlagen

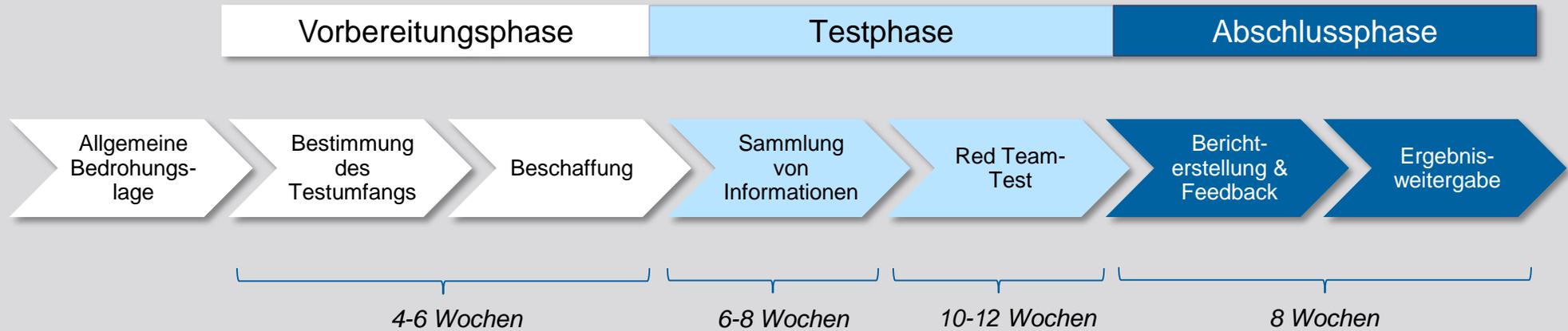
Zentrale Eigenschaften eines TIBER-Tests



TIBER-DE – Grundlagen

Beteiligte Akteure eines TIBER-DE-Tests

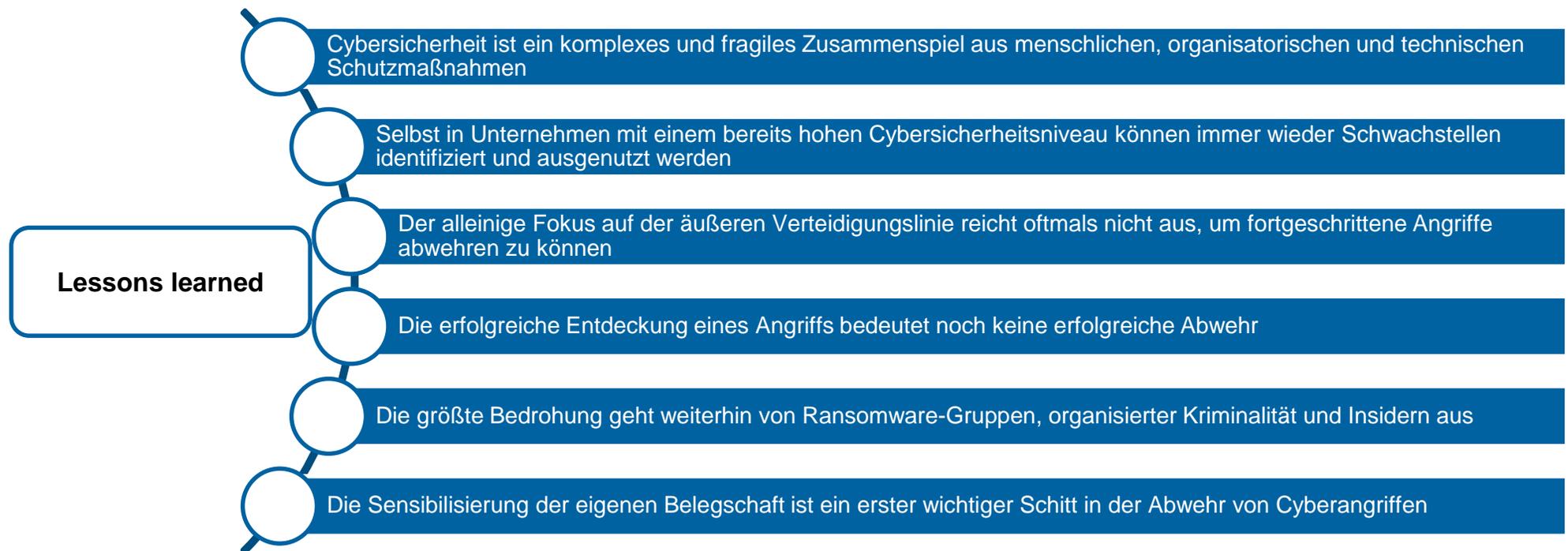




Erfahrungen aus TIBER-DE-Tests

Übergeordnete Erkenntnisse aus TIBER-DE-Tests

Erfahrungen aus bereits begleiteten TIBER-DE-Tests unterstreichen die große Herausforderung, die durch Cyberrisiken für den Finanzsektor entstehen



Beispiele aus der Praxis: Der Faktor „Mensch“

Mitarbeiter sind oft „zu hilfsbereit“ für einen Angreifer

- Mitarbeiter teilen auf Social Media (zu) viele unternehmensspezifischen Informationen
- Aktuelle Passwörter in öffentlichen Datensetzen zu finden (z.B. GitHub Repositories)
- Mitarbeiter lassen Türen zum Rauchen offen stehen; Mitarbeiter lassen Fenster über Nacht gekippt
- Angreifer werden im Gebäude identifiziert, anschließend aber „laufen gelassen“
- Mitarbeiter „unterstützen“ die Angreifer dabei den Malware Schutz zu umgehen

- Beispiel:

„Sehr geehrter Herr Müller,
vielen Dank für Ihre Nachricht. Leider ist der Anhang vom Server als „verdächtig“ eingestuft und entfernt worden. Das passiert uns öfter mit .zip Dateien. Vielleicht können Sie es mir nochmal als Excel oder PDF schicken? Das klappt meist besser!“

- Beispiel:

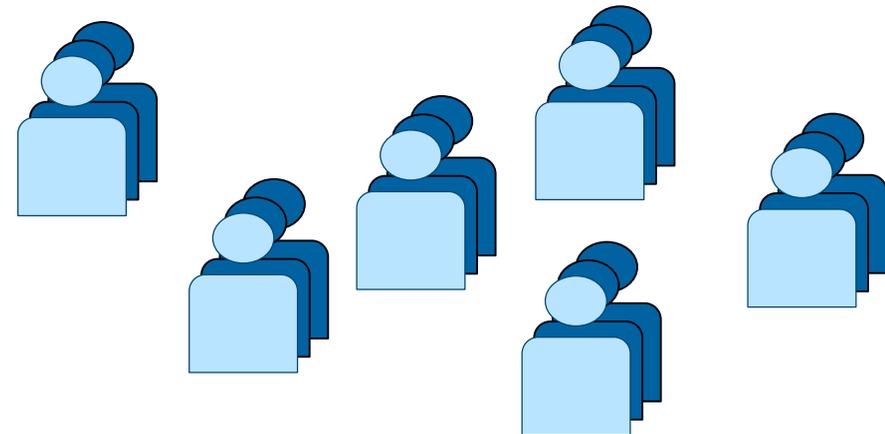
„Vielen Dank für Ihre Nachricht! Leider wurde der Anhang von unserer IT-Abteilung entfernt. Vielleicht können Sie mir die Informationen auch auf anderem Wege bereit stellen?“

Beispiele aus der Praxis: Der Faktor „Mensch“

Laxer Umgang mit der Passwortrichtlinie

- Password-Spray Attacken mit den Passwörtern „Corona21!“ „Sommer21!“ erfolgreich
- Mitarbeiter verändern ihr Passwort über mehrere Jahre hinweg kaum
- Minimalanforderungen der Passwortrichtlinie werden (aus-)genutzt
- Nutzung der Email-Entwürfe als „Passwortmanager“

Fazit: Wir alle sind Teil des Blue Teams!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



TIBER Cyber Team

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

E-Mail: tiber@bundesbank.de

Telefon: +49 69 9566-11366

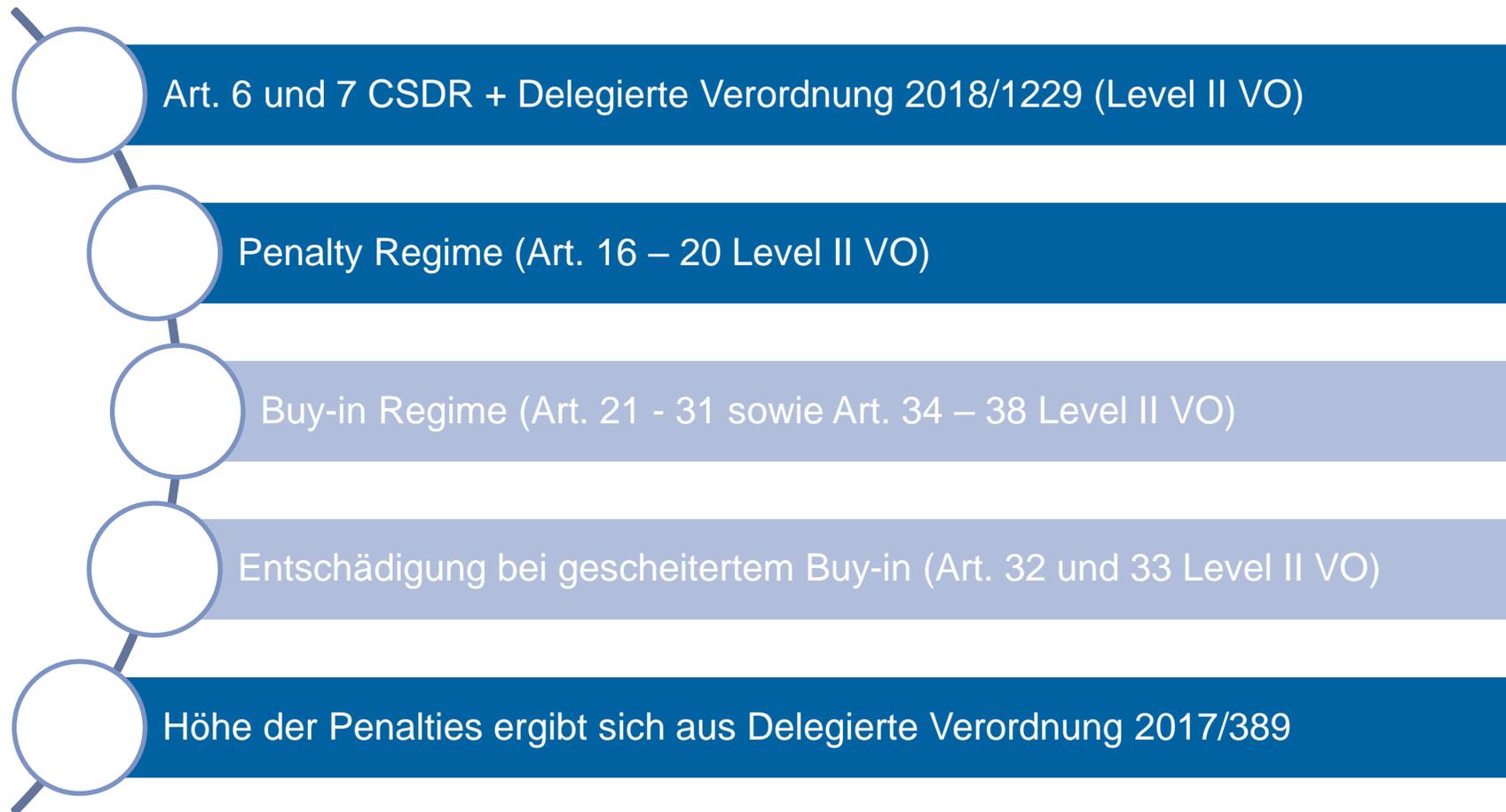
www.bundesbank.de > Aufgaben > Unbarer
Zahlungsverkehr > Serviceangebot > TIBER-DE

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Betriebsentwicklungen / Statistiken des SEPA-Clearers sowie von TARGET2 und TARGET2-Securities
3. TARGET2: Status Update
4. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
5. Cyber-Sicherheit
6. **Zentralverwahrerverordnung**
7. Öffentlichkeitsarbeit

Zentralverwahrerverordnung

Rechtliche Grundlagen – Settlement Discipline Regime



Zentralverwahrerverordnung

Informationsmaterial

■ ECSDA CSDR Penalties Framework¹

■ Clearstream CSDR Customer Readiness Webseite²

■ ESMA CSDR Q&As³

■ T2S Change Request 0654 Penalty Mechanism⁴

■ Veröffentlichungen von AFME und ICMA^{5,6}



¹2021_10_05_ECSDA_CSDR_Penalties_Framework.pdf

²<https://www.clearstream.com/clearstream-en/about-clearstream/regulation-1-/central-securities-depository-regulation-csdr-/customer-readiness>

³<https://www.esma.europa.eu/press-news/esma-news/esma-updates-csdr-qas-10>

⁴<https://www.ecb.europa.eu/paym/target/t2s/governance/html/changerequests.en.html>

⁵<https://www.afme.eu/Key-issues/CSDR>

⁶<https://www.icmagroup.org/Regulatory-Policy-and-Market-Practice/Secondary-Markets/secondary-markets-regulation/csdr-settlement-discipline/>

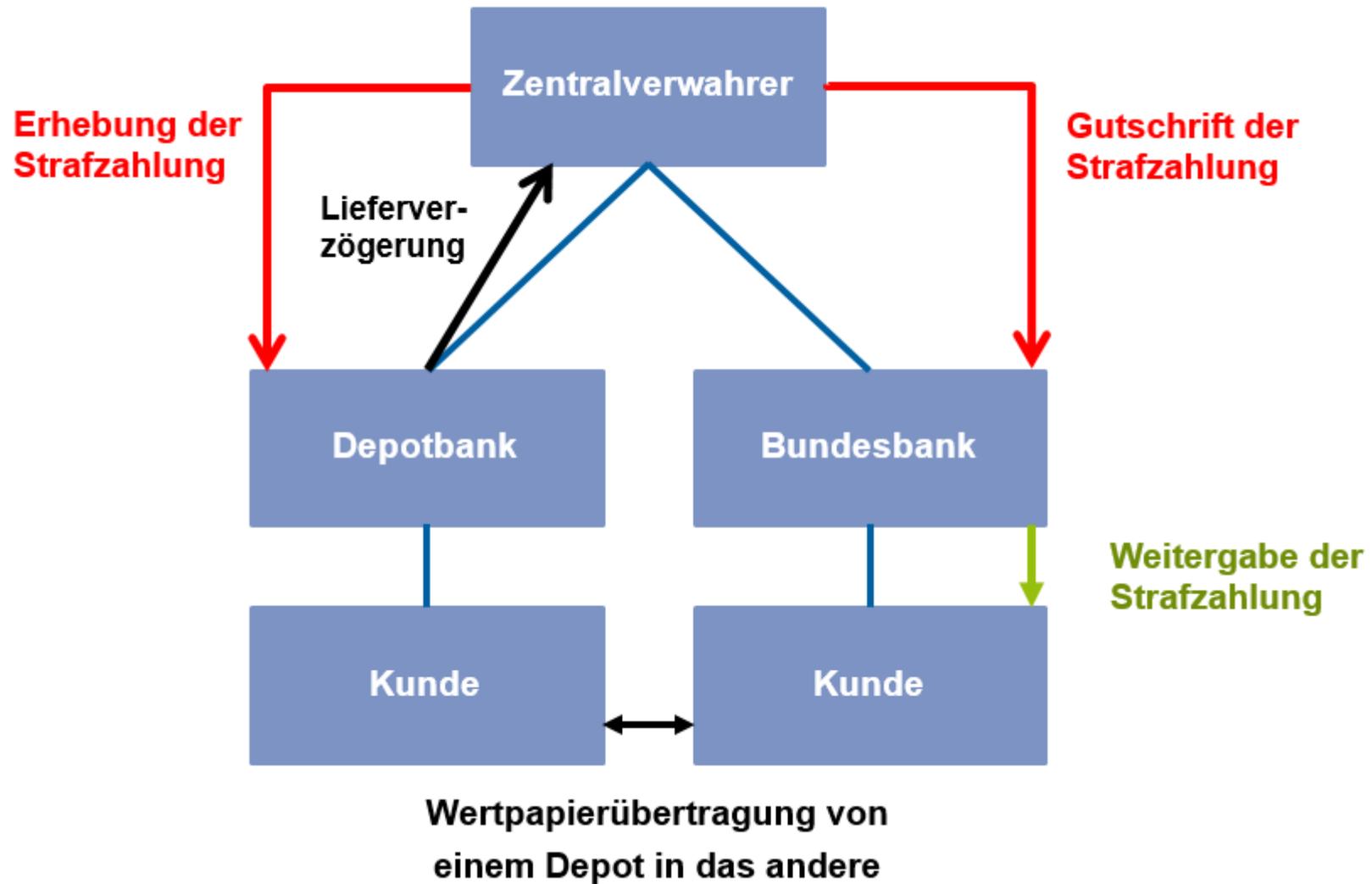
Zentralverwahrerverordnung

Penalty Regime

- Inkrafttreten am 01.02.2022
- Sanktionsmechanismus des CSDs für gescheiterte Abwicklungen durch direkte CSD Teilnehmer
- Umverteilung von nicht lieferndem CSD-Teilnehmer zu empfangendem CSD-Teilnehmer
- Umsetzung mit T2S CR 0654: Rechnungserstellung am 17. Geschäftstag des Folgemonats
- Einzug und Ausschüttung durch den CSD von/an direkte CSD Teilnehmer
- Wenn ein zentraler Kontrahent (CCP) eingebunden ist, dann erfolgen Einzug und Ausschüttung der Penalties durch den CCP

Zentralverwahrerverordnung

Penalty Regime



Zentralverwahrerverordnung

Umsetzung in der Bundesbank

- Vermeidung von Fails
 - Stornierung unbelieferter, ungematchter Instruktionen am Tagesende
- Reporting an die Kunden
 - Einstellung eines pdf-Dokuments am Ende des Monats in das CAP Postfach der Kunden
- Belastung/Gutschrift
 - Belastungen/Gutschriften werden gesammelt. Verrechnung von maximal zwei Beträgen am 17. Geschäftstag eines Monats
- Rechtliche Umsetzung
 - AGB Änderung wegen der Stornierung der Instruktionen
 - Informationsschreiben wegen der Ausweitung des SEPA Mandate

Zentralverwahrerverordnung

Tätigkeiten für Sie

- Informieren über CSDR
- In Kontakt treten mit CSD/Depotbank
- Maßnahmen zur Failvermeidung eruieren
- Umgang mit Penalties definieren

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Betriebsentwicklungen / Statistiken des SEPA-Clearers sowie von TARGET2 und TARGET2-Securities
3. TARGET2: Status Update
4. Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems
 - Aktuelle Informationen zu TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - Aktuelle Informationen zur TARGET2/T2S-Konsolidierung
 - Aktuelle Informationen zum Eurosystem Collateral Management System (ECMS)
5. Cyber-Sicherheit
6. Zentralverwahrrverordnung
7. **Öffentlichkeitsarbeit**

Neuer Newsletter (47. Ausgabe, September 2021)

Unter anderem mit folgenden Themen:

- Arbeiten zum digitalen Euro treten in die nächste Phase
- TARGET2/T2S-Konsolidierung und ECMS – Interdependenzen erfordern Koordination
- Community Readiness im TARGET2/T2S-Konsolidierungsprojekt



Der Newsletter kann abonniert werden auf der Webseite der Deutschen Bundesbank unter:

www.bundesbank.de → *Aufgaben* → *Unbarer Zahlungsverkehr* → *Serviceangebot*

Im Nachgang der Infoveranstaltungen werden die Folien auf der Webseite der Deutschen Bundesbank veröffentlicht:

www.bundesbank.de → *Aufgaben* → *Unbarer Zahlungsverkehr* → *Serviceangebot* → *Veranstaltungen*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Deutsche Bundesbank

Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme
Strategie, Politik und Überwachung

60431 Frankfurt am Main

E-Mail: unbarer-zahlungsverkehr@bundesbank.de

Telefon: +49 69 9566-4305